

BBI-Planer: Gasübernahmestation Waltersdorf stellt keine Gefahr für den Flugbetrieb dar.

05.01.01 00:00

BBI-Planer: Gasübernahmestation Waltersdorf stellt keine Gefahr für den Flugbetrieb dar.

Station wurde in Abstimmung mit dem Flughafen und der Flugsicherung errichtet. Flughafengegner des BVBB arbeiten mit unseriöser Panikmache. Mit Behauptungen wie "Flughafenplaner vertuschen Katastrophengefahr durch Gasstation, Leben auf dem Pulverfass" versuchen die Flughafengegner des BVBB seit der Jahreswende, Unsicherheit in der Bevölkerung zu schüren. Wie immer im Fall gezielter Desinformation empfiehlt sich ein Blick auf die Fakten. Sie wurden von den Technikern und Planern der Flughafen Berlin Schönefeld GmbH, die sowohl für den Betrieb des heutigen Airports als auch für die Planung des BBI zuständig sind, zusammengestellt:

Bei Planung und Bau der Erdgasübernahmestation im Jahre 1993 wurde der Flugbetrieb auf den existierenden Start- und Landebahnen des Flughafens Schönefeld berücksichtigt und entsprechende Genehmigungen nach Prüfung durch die zuständigen Behörden erteilt.

Der Betrieb der Übernahmestation, insbesondere des Ausbläfers und dessen Funktion wurde zum Zeitpunkt seiner Errichtung mit der Deutschen Flugsicherungs GmbH, dem Flughafen Schönefeld sowie dem Ministerium für Städtebau, Wohnen und Verkehr des Landes Brandenburg abgestimmt.

Entsprechend dieser Abstimmung werden kontrollierte Ausblasvorgänge 24 Stunden zuvor, Havarien unverzüglich der Flugsicherung über eine Hotline bekanntgegeben. Die entscheidet dann im einzelnen über ggf. notwendige Änderungen im Flugbetriebsablauf.

Die Übernahmestation liegt keineswegs in der Einflugschneise der heutigen südlichen Landebahn, sondern rund einen Kilometer seitlich davon. Das gleiche gilt für die zweite neu zu errichtende Start- und Landebahn des BBI südlich von Diepensee. Die Gasstation wird somit nicht überfliegen.

Die Zone mit Explosionsgefahr während eines Ausblasvorganges liegt laut dem Gutachten des Institutes für Bergbausicherheit bei 14 m in Ausströmrichtung bzw. senkrecht dazu in 6 m Radius. Dieses Gutachten diente als Grundlage für die Genehmigung der Anlage. In der Vertikalen ist eine Gefährdung des Flugverkehrs durch ausströmendes Gas oberhalb von fünfzig Metern auch bei direktem Überflug ausgeschlossen.

Weitere Abstimmungen werden im Planungsverlauf mit der GASAG, der Deutschen Flugsicherungs GmbH sowie der Genehmigungsbehörde stattfinden.

"Sicherheit ist in der Fliegerei, aber auch bei der Planung von Flughäfen oberste Priorität", so Ulrich Schindler, der Projektleiter für die Planung des BBI. Schindler forderte den BVBB auf, wieder zu einer an Fakten orientierten Auseinandersetzung zurückzufinden, "nicht zuletzt im Sinne der eigenen Glaubwürdigkeit."

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Berlin Brandenburg Flughafen Holding informiert: Neue Geschäftsverteilung

15.01.01 00:00

Berlin Brandenburg Flughafen Holding informiert: Neue Geschäftsverteilung

Mit dem heutigen Tage hat Herr RA Ralf Brunhöber, Arbeitsdirektor und Ressortleiter Personalwesen der BBF, diese Funktionen einvernehmlich mit den Gesellschaftern niedergelegt. In Abstimmung mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Eberhard Diepgen, wird zunächst Herr Dr. Götz Herberg, Vorsitzender der Geschäftsführung der Berlin Brandenburg Flughafen Holding, in Personalunion die Verantwortung für das Personalwesen übernehmen.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin Brandenburg	Presseinformationer	Mediathek	Publikationen	Foto- und Drehanfragen	Ansprechpartner / Pressekontakt
--	-------------------------------------	---------------------------	-------------------------------	--	---

[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

PPS begrüßt Kartellamtsentscheidung: Weg für Verhandlungen zur BBI-Privatfinanzierung jetzt frei

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

PPS begrüßt Kartellamtsentscheidung: Weg für Verhandlungen zur BBI-Privatfinanzierung jetzt frei

05.02.01 00:00

PPS begrüßt Kartellamtsentscheidung: Weg für Verhandlungen zur BBI-Privatfinanzierung jetzt frei

Die Generaldirektion Wettbewerb der Europäischen Kommission hat heute dem Beitritt der Mitglieder des Konsortiums Flughafen-Partner für Berlin und Brandenburg FPBB um die Essener Hochtief AirPort GmbH zum Konsortium Projektgesellschaft Flughafen Berlin Brandenburg International PEG um die IVG Holding AG zugestimmt. Das Konsortium wird künftig unter dem Namen Berlin Brandenburg International Partner (BBIP) firmieren.

Die PPS sieht in der Brüsseler Entscheidung ein positives Signal für die zügige Realisierung des Hauptstadtflughafens BBI. "Mit der Genehmigung des Zusammenschlusses durch die EU-Kommission ist der Weg frei für die Privatisierungsverhandlungen mit dem Konsortium BBIP", sagt PPS-Geschäftsführer Michael Pieper. "Wir sind zuversichtlich, mit dem nunmehr verstärkten Konsortium zu einem baldigen Vertragsabschluss zu kommen. Wir erwarten jetzt von BBIP die Vorlage eines konkreten Konzeptes zur Realisierung und Finanzierung des BBI."

Der Zusammenschluss der Konsortien PEG und FPBB war Ende 2000 durch das Oberlandesgericht Brandenburg angeregt worden. Dem Konsortium BBIP gehören an: IVG Holding AG und Hochtief AirPort GmbH als gleichberechtigte Konsortialführer, Flughafen Wien AG, Flughafen Frankfurt/Main AG, Caisse des Dépôts et Consignations GmbH, Bankgesellschaft Berlin AG, Dorsch Consult Ingenieurgesellschaft mbH sowie ABB Energy Ventures GmbH.

Weitere Presseinformationen

- [→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)
- [→ Pressemappe](#)
- [→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Flughafen Tempelhof: Vorübergehende Schließung des GAT

13.02.01 00:00

Flughafen Tempelhof: Vorübergehende Schließung des GAT

Flughafen Tempelhof: Vorübergehende Schließung des GAT (General Aviation Terminal) wegen umfangreicher Bauarbeiten

Am 15. Februar 2001 wird das Abfertigungsterminal der Allgemeinen Luftfahrt (GAT) am Flughafen Tempelhof für den Zeitraum von ca. zehn Wochen geschlossen.

Der separate Abfertigungsbereich für den Geschäfts-, Charter- und Taxiflugverkehr sowie den Helikopterservice wird einer umfassenden Grunderneuerung unterzogen, um den Anforderungen an Qualität und Sicherheit weiter gerecht zu werden. Um auch in Zukunft unseren Kunden einen besseren Service sowie mehr Komfort zu bieten, werden jetzt die Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen in Angriff genommen.

Bis Anfang Mai 2001 wird die Abfertigung der Fluggäste und Piloten ausschließlich über die Haupthalle - Zugang vom Platz der Luftbrücke sowie Seiteneingang am Bayernring- vorgenommen. Die Einreise erfolgt sowohl für Reisende aus Mitgliederstaaten des Schengener Abkommens als auch aus Nicht-Schengen-Staaten ebenfalls über die Haupthalle.

Die im GAT ansässigen Gesellschaften Bizair, HCG Héli Charter, Heli Union, Private Wings, Rotorflug, TAG Aviation und WINDROSE AIR sind über die veröffentlichten Telefonnummern durchgehend erreichbar. Für Anfragen und Buchungen können die Kunden von Bizair, HCG Héli Charter, Heli Union, WINDROSE AIR und TAG Aviation die Büros der Gesellschaften über den Zugang am Flughafencasino erreichen. Das Office der Private Wings bleibt über den separaten Eingang am GAT weiter zugänglich. Die Zufahrtsmöglichkeiten zum GAT am Tempelhofer Damm / Ecke Bayernring werden nicht verändert.

Weitere Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Auslandslinienverkehr weiter im Aufwind - Ferienflugverkehr verzeichnete Rückgänge

15.02.01 00:00

Berlin - Gesamt

Die Zahl aller Flugzeugbewegungen nahm im Januar im Vergleich zum Vorjahresmonat um 4% auf insgesamt 16.678 zu. Die Anzahl der Starts und Landungen im Gewerblichen Verkehr stieg mit 15.130 Bewegungen um 4,5%. Im Linienverkehr wurden 13.063 Bewegungen registriert; eine Zunahme von 8%. Der Pauschalreiseverkehr verzeichnete 586 Starts und Landungen. Dieses Ergebnis liegt um 37,1% unter dem des Vorjahresmonats. Der Linienfrachtverkehr nahm mit 247 Bewegungen um 30,7% zu. Auf den drei Berliner Flughäfen wurden im Januar insgesamt 825.077 Passagiere abgeferti 1,8% weniger als im Vorjahresmonat. Im Linienverkehr erreichte das Passagieraufkommen mit 747.775 Fluggästen eine Zunahme um 2,6%. Auf den innerdeutschen Strecken wurden 456.200 Passagiere befördert, was einer geringfügigen Zunahme um 0,6% entspricht. Im Auslandslinienverkehr wurde mit 291.575 Passagieren eine 6%ige Steigerung erzielt. Die Zahl der Fluggäste im Pauschalreiseverkehr nahm im Januar um 32,9% auf 61.889 Reisende ab.

Die gesamte umgeschlagene Luftfrachtmenge belief sich auf 3.049 Tonnen; ein Zuwachs von 5,7%. Der Luftpostfrachtumschlag erhöhte sich im Berichtsmonat um 7,2% auf 1.488 Tonnen.

Schönefeld

Die Verkehrsergebnisse im Linienverkehr in Schönefeld werden durch die Einstellung der Flüge von Virgin Express (London, Brüssel, Rom) zum 15. Januar 2001 insgesamt negativ beeinflusst. Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen verringerte sich im Berichtsmonat um 17,2% auf 2.318 Starts und Landungen. Auf den Linienverkehr entfielen 682 Bewegungen; eine Verringerung um 26,1%. Davon wurden 665 Bewegungen im Passagierlinienverkehr realisiert, was einem Rückgang von 19,6% im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht. Die Gesamtzahl der Bewegungen im Pauschalflugverkehr belief sich auf 255 und fiel damit um 41,1% geringer aus als im Vorjahresmonat.

Das Passagieraufkommen war mit 95.281 abgefertigten Fluggästen um 21,2% rückläufig. Im Linienverkehr wurden 57.902 Reisende befördert; was einem Rückgang von 10,1% entspricht. Im Inlandslinienverkehr wurden 4.940 Passagiere befördert; 8,4% weniger als im Vorjahresmonat. Im Auslandsliniendienst wurden im Januar 52.962 Fluggäste abgefertigt. Dieses Ergebnis stellt einen Rückgang im Vergleich zum Vorjahresmonat um 10,3% dar. Im Pauschalreiseverkehr waren 27.468 Urlaubsreisende zu verzeichnen, was einer Verringerung um 37,4% entspricht.

Beim Luftfrachtaufkommen ergab sich im Vergleich zum Januar des Vorjahres mit 933 Tonnen ein leichter Zuwachs von 1,3%. Das Aufkommen im Linienfrachtverkehr lag bei 162 Tonnen und war damit um 43,2% rückläufig. Das Luftpostfrachtaufkommen nahm mit 12 Tonnen um 77,1% ab.

Tegel

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen ist im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 10.712 Starts und Landungen um 7,6% gestiegen. Im Linienverkehr wurden 9.962 Bewegungen registriert, was einer Zunahme um beachtliche 10,8% entspricht. Im Pauschalreiseverkehr waren es 323 Bewegungen; ein Rückgang um 32,8%.

Die Zahl der Passagiere stieg im Januar um 1,4% gegenüber dem Vorjahresmonat. Insgesamt wurden 675.966 Fluggäste in Tegel abgefertigt. Der Inlandslinienverkehr wuchs dabei geringfügig um 0,7%. Auf den innerdeutschen Strecken wurden 421.003 Reisende befördert. Auf den Auslandslinienverkehr entfielen 216.143 Passagiere; ein Zuwachs von überdurchschnittlichen 10,6%. Ein Rückgang war beim Pauschalreiseverkehr zu beobachten. Das Aufkommen belief sich hier auf 33.989 Urlauber; ein Rückgang von 28,9%.

Die umgeschlagene Luftfrachtmenge stieg mit 2.067 Tonnen um 6,6%. Der Luftpostfrachtumschlag nahm mit 1.476 Tonnen um 10,5% zu.

Tempelhof

Die Zahl der Flugzeugbewegungen lag im Januar mit insgesamt 3.648 um 11,2% über dem Vorjahreswert. Auf den Linienverkehr entfielen davon 2.419 Bewegungen; eine Steigerung von 10,9%. Das Fluggastaufkommen nahm mit 53.830 Passagieren um 2,8% im Vergleich zum Vorjahresmonat zu. 52.727 Fluggäste reisten im Berichtsmonat im Linienverkehr von und nach Tempelhof; 3,6% mehr als im Januar des Vorjahres. Im Inlandslinienverkehr war mit 30.257 beförderten Passagieren ein geringfügiger Anstieg um 0,2% zu verzeichnen. Auf den Auslandslinienverbindungen betrug das Aufkommen 22.470 Fluggäste, das sind 8,6% über dem Vorjahresmonat.

Das Luftfrachtaufkommen nahm um 106% auf insgesamt 50 Tonnen zu.

Weitere Presseinformationen

[Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[Pressemappe](#)[Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[Adresse](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Der Flughafen Tegel informiert

15.02.01 00:00

Der Flughafen Tegel informiert

Die Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH (BFG) ist von der zuständigen Luftaufsichtsbehörde aufgefordert worden, im Anflugbereich der Nordbahn 08L die uneingeschränkte Hindernisfreiheit auch weiterhin zu gewährleisten. Daraufhin hat die BFG in dieser Woche mit der Lichtung des Baumbestandes im besagten Bereich begonnen. Die Arbeiten werden sich bis Ende Februar hinziehen. Eine behördliche Genehmigung für diese Maßnahmen liegt vor.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Flugzeug in Tempelhof bei der Landung havariert - kein Personenschaden

23.02.01 15:24

Am heutigen Freitag ist gegen 10:20 Uhr auf dem Flughafen Tempelhof eine Citation 525 bei der Landung auf der Südbahn havariert. Die zwei Besatzungsmitglieder konnten unverletzt die aus Hamburg kommende Maschine verlassen. An der Maschine der FLM Aviation entstand Sachschaden. Passagiere befanden sich nicht an Bord, da der Fluggast erst in Tempelhof abgeholt werden sollte. Der Flughafen Tempelhof wurde daraufhin kurzzeitig geschlossen. Mittlerweile können die Abflüge über die Nordbahn abgefertigt werden. Ankünfte werden nach Schönefeld umgeleitet.

Der Flughafen hat den Vorfall bereits an die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung in Braunschweig gemeldet.

Weitere Presseinformationen

→ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

→ [Pressemappe](#)

→ [Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Flughafen Berlin
Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und
DrehanfragenAnsprechpartner /
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Berlin startet mit neuen Strecken und mehr Frequenzen in den Sommer 2001](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Berlin startet mit neuen Strecken und mehr Frequenzen in den Sommer 2001

14.03.01 15:20

Mit Lufthansa nonstop in die USA Auf der ITB 2001 in Berlin erklärten die Repräsentanten aus der US-Hauptstadt Washington den 26. März 2001 als "historisches Datum in den Beziehungen zwischen beiden Hauptstadtregionen", nachdem die Lufthansa angekündigt hatte, ab 26. März 2001 erstmals in der Geschichte ein täglichen Nonstop-Flug zwischen Berlin und Washington D.C. aufzunehmen. Die Lufthansa Maschine vom Typ Airbus A340 startet sechsmal die Woche um 11:10 Uhr in Tegel und kommt um 13:15 Uhr Ortszeit in Washington International Airport Dulles an. Dort bietet Star Alliance Partner United Airlines über 370 Abflüge täglich, 60 davon in alle Teile der USA.

Neue Ziele und Frequenzen ab Berlin Tegel

Neu auf den Abflugtafeln der Berliner Flughäfen erscheinen in diesem Sommer neben Washington, noch London-City, Lyon, Bergamo, Trondheim, Shannon sowie der Balatonairport Sarmellek. Hinzu kommen zusätzliche Frequenzerhöhungen auf ausgewählten Destinationen, die die Attraktivität des Berliner Luftverkehrsmarktes weiter erhöhen. So u.a. die Rennstrecke Berlin - London, die zukünftig gleich von drei Fluggesellschaften, British Airlines, Lufthansa und Buzz, bedient wird. Die London Destination verzeichnete im vergangenen Jahr einen enormen Aufschwung. Sie ist mit rund 677.000 Reisenden die am stärksten frequentierte Auslandsverbindung. Die Niedrigpreis Airline Buzz, die im Januar 2000 in Tegel an den Start ging, wird mit Beginn des Sommerflugplans nach Schönefeld umziehen und stockt das Angebot nach London-Stansted auf bis zu vier tägliche Flugpaare auf. Die Deutsche Lufthansa fliegt wieder, diesmal ins Herz Londons - zum Airport London-City - und reagiert damit auf die steigende Nachfrage nach flexiblen Verbindungen zwischen beiden europäischen Metropolen. Anfang Mai nimmt Lufthansa neu die Route Berlin Amsterdam ab Tegel in ihr Europa-Streckennetz auf, 19 wöchentliche Verbindungen stehen dann zur Auswahl. Weiterhin sind täglich drei Flüge zwischen Tegel und Mailand-Orio (Bergamo) geplant. Die neue Verbindung wird von der italienischen Fluggesellschaft Gandalf im Codeshare mit Air France durchgeführt.

Tempelhof

Die neue Kooperation Lufthansa - Eurowings führt auch zu einer Stärkung des Verkehrsaufkommens des Flughafens Tempelhof. Lufthansa Partner Eurowings wird mit Inkrafttreten des Sommerflugplans Codeshare-Verbindungen auf der Route Nürnberg - Tempelhof - insgesamt 39 mal die Woche - anbieten. Zwischen Tempelhof und Münster/Osnabrück kommt zukünftig Augsburg Airways (Partner im Team Lufthansa) statt Eurowings zum Einsatz. Die Dienste auf der Route Saarbrücken - Tempelhof übernimmt zukünftig Cirrus Airlines (Partner im Team Lufthansa) mit dem Regionaljet Embraer 145 von Eurowings.

Schönefeld

Die Fluggesellschaft Buzz, die im Niedrigpreis Segment Flüge anbietet, wird ab 25. März bis zu viermal täglich die Destination Schönefeld - London-Stansted bedienen. Bulgarien Air Charter steuert die Urlaubsorte Varna und Burgas - am Schwarzen Meer gelegen - ab 29. April mehrmals wöchentlich an. Die kanadische Airline Canada 3000 legt ab 08. Mai zusätzlich zu Vancouver und Calgary einen neuen Flug nach Toronto auf, damit ist Schönefeld ab Mai fünfmal die Woche mit Kanada verbunden. Der Ferienflieger Hamburg International bedient in der Sommersaison einmal die Woche die Zielorte Oslo und Trondheim.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner

Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner

Sabine Deckwerth
Pressesprecherin[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner

Jan-Peter Haack
Pressesprecher[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin Brandenburg	Presseinformationen	Mediathek	Publikationen	Foto- und Drehanfragen	Ansprechpartner / Pressekontakt
--	-------------------------------------	---------------------------	-------------------------------	--	---

[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Verkehrsbericht

23.03.01 15:15

Starkes Verkehrswachstum beim Auslandslinienverkehr

Berlin - Gesamt

Die Zahl aller Flugzeugbewegungen nahm im Februar im Vergleich zum Vorjahresmonat um 6,3% auf insgesamt 15.831 ab. Die Anzahl der Starts und Landungen im Gewerblichen Verkehr war mit 14.086 Bewegungen um 5,5% rückläufig. Im Linienverkehr wurden 11.875 Bewegungen registriert; ein Rückgang von 3,7%. Der Pauschalreiseverkehr verzeichnete 702 Starts und Landungen. Dieses Ergebnis liegt um 26,5% unter dem des Vorjahresmonats. Der Linienfrachtverkehr verringerte sich mit 119 Bewegungen um 44,4%.

Auf den drei Berliner Flughäfen wurden im Berichtsmonat insgesamt 886.983 Passagiere abgeferti 5% weniger als im Vorjahresmonat. Im Linienverkehr erreichte das Passagieraufkommen mit 787.623 Fluggästen einen leichten Rückgang von 1,4%. Auf den innerdeutschen Strecken wurden 460.947 Passagiere befördert, was einer Verringerung um 8% gleichkommt. Im Auslandslinienverkehr wurde hingegen mit 326.676 Passagieren eine beachtliche Steigerung von 9,7% erzielt. Die Zahl der Fluggäste im Pauschalreiseverkehr nahm um 26% auf 85.085 Reisende ab.

(Eine Ursache für die rückläufige Entwicklung beim innerdeutschen Linienverkehr liegt in den zwei zusammenhängenden Wochen Winterferien begründet, da sich in dieser Zeit der Geschäftsreiseverkehr eher verhaltener entwickelt.)

Die gesamte umgeschlagene Luftfrachtmenge auf den Berliner Flughäfen belief sich auf 3.168 Tonnen; ein Zuwachs von 4%. Der Luftpostfrachtumschlag verringerte sich im Berichtsmonat um 5,1% auf 1.320 Tonnen.

Schönefeld

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen verringerte sich im Berichtsmonat um 16,1% auf 2.570 Starts und Landungen. Auf den Linienverkehr entfielen 603 Bewegungen; eine Verringerung um 32,1%. Davon wurden 584 Bewegungen im Passagierlinienverkehr realisiert, was zu einem Rückgang von 26,4% im Vergleich zum Vorjahresmonat führte.

Die Gesamtzahl der Bewegungen im Pauschalflugverkehr belief sich auf 356 und fiel damit um 20% geringer aus als im Vorjahresmonat.

Das Passagieraufkommen war mit 113.818 abgefertigten Fluggästen um 17,9% rückläufig. Im Linienverkehr wurden 61.932 Reisende befördert; was einem Rückgang von 10,1% entspricht. Im Inlandslinienverkehr waren es 4.719 Passagiere; 25,5% weniger als im Vorjahresmonat. Im Auslandsliniendienst wurden im Februar 57.213 Fluggäste abgefertigt. Dieses Ergebnis stellt einen Rückgang im Vergleich zum Vorjahresmonat um 8,5% dar. Im Pauschalreiseverkehr waren 42.295 Urlaubsreisende zu verzeichnen, damit verringerte sich das Aufkommen in diesem Verkehrsegment um 26%.

(Die negative Entwicklung bei den Flugzeugbewegungen und beim Passagieraufkommen wird maßgeblich durch die Einstellung der Flüge von Virgin Express (London, Brüssel, Rom) zum 15. Januar 2001 verursacht. Eine Trendwende wird ab dem 25. März 2001 eintreten, da dann der Low-Cost-Carrier Buzz tägliche Linienflüge von Schönefeld nach LondonStansted anbietet.)

Beim Luftfrachtaufkommen ergab sich im Vergleich zum Februar des Vorjahres mit 992 Tonnen eine geringfügige Verringerung um 0,3%. Beim Frachtcharter war eine Steigerung von 39,7% zu verzeichnen. Das Frachtvolumen betrug 536 Tonnen.

Das Luftpostfrachtaufkommen nahm mit 16 Tonnen um 58,6% ab.

Tegel

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen ist im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 9.748 Starts und Landungen um 4,3% rückläufig. Im Linienverkehr wurden 8.978 Bewegungen registriert, was einem Rückgang von 2,6% entspricht. Im Pauschalreiseverkehr waren es 336 Bewegungen; ein Rückgang um 31,7%.

Die Zahl der Passagiere nahm im Februar gegenüber dem Vorjahresmonat um 3% ab. Insgesamt wurden 716.730 Fluggäste in Tegel abgefertigt. Auf den innerdeutschen Strecken wurden 425.400 Reisende befördert, 7,7% weniger als im Vorjahresmonat. Auf den Auslandslinienverkehr hingegen entfielen 245.240 Passagiere; ein Zuwachs von überdurchschnittlichen 14,1%. Bereits im Januar d.J. war eine zweistellige Zuwachsrate in diesem Verkehrsegment zu verzeichnen gewesen. Der Pauschalreiseverkehr entwickelte sich im Berichtsmonat mit einem Aufkommen von 42.167 Urlaubsreisenden um 26,1% rückläufig.

Die umgeschlagene Luftfrachtmenge stieg mit 2.129 Tonnen um 5,6%.

Der Luftpostfrachtumschlag nahm mit 1.304 Tonnen um 3,5% ab.

Tempelhof

Die Zahl der Flugzeugbewegungen verringerte sich im Berichtsmonat mit insgesamt 3.513 Starts und Landungen um 3,6% gegenüber dem Vorjahreswert. Auf den Linienverkehr entfielen davon 2.294 Bewegungen; eine Steigerung um 3%.

Das Fluggastaufkommen nahm mit 56.435 Passagieren geringfügig um 0,7% zu. Im Inlandslinienverkehr war mit 30.828 beförderten Passagieren eine rückläufige Entwicklung von 8,5% zu verzeichnen. Auf den Auslandslinienverbindungen betrug das Aufkommen hingegen 24.223 Fluggäste, das sind überdurchschnittliche 19,6% mehr als im Vorjahresmonat.

Das Luftfrachtaufkommen nahm um 30,1% auf insgesamt 47 Tonnen zu.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin Brandenburg	Presseinformationer	Mediathek	Publikationen	Foto- und Drehanfragen	Ansprechpartner / Pressekontakt
--	-------------------------------------	---------------------------	-------------------------------	--	---

[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Berliner Flughäfen erwarten mit Beginn der Osterferien erste große Reisewelle des Jahres

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Berliner Flughäfen erwarten mit Beginn der Osterferien erste große Reisewelle des Jahres

01.04.01 15:13

Zu den bevorstehenden Osterferien erwarten die Berliner Flughäfen wieder ein erhöhtes Fluggastaufkommen. Allein am Osterwochenende zwischen Karfreitag und Ostermontag werden 38 zusätzliche Flüge durchgeführt, die den Flughäfen Tegel und Schönefeld etwa 7.550 außerplanmäßige Fluggäste erbringen.

Bei den sonnenhungrigen Osterfliegern sehr beliebt sind weiterhin die bewährten Ziele auf den Balearen und Kanaren. Dies zeigen auch die zwölf zusätzlichen Flüge am Osterwochenende, welche für die Ferieninsel Mallorca aufgelegt werden. Ebenfalls zu den Ferienklassikern gehören Griechenland, Tunesien und die Karibik. Einen klaren Aufwärtstrend in dieser Feriensaison erlebt die Türkei. Um die Reiselust der Berliner und Brandenburger zu stillen, werden zwischen dem 13. und 16. April vier weitere Flüge nach Antalya und eine Zusatzverbindung nach Bodrum angeboten.

Pünktlich zum Beginn der Osterferien kann der Flughafen Schönefeld seinen Fluggästen 1.044 zusätzlich befestigte Parkplätze bieten, sodass auch mit dem PKW Anreisende stressfrei und preiswert (für 15 Tage 69,- DM) in den Urlaub starten können.

Aktuelle Service- und Flugplaninformationen gibt es bei der Flughafen-Hotline unter der Telefonnummer 0180 5000 186 (0,24 DM pro Minute).

An- und Abflugzeiten können aber auch im Internet unter www.berlin-airport.de sowie über die Videotexttafeln von ORB, B1 und N3 abgerufen werden.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin
Brandenburg

Presseinformationen

Mediathek

Publikationen

Foto- und
DrehanfragenAnsprechpartner /
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Bilanz 2000](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Bilanz 2000

06.04.01 15:10

Rekordergebnis von 13,3 Millionen Fluggästen

Erstmals Jahresüberschuss von 9,6 Mio. Euro Die Berliner Flughäfen Schönefeld, Tegel und Tempelhof haben das Geschäftsjahr 2000 als das erfolgreichste in der Geschichte der Berlin Brandenburg Flughafen Holding (BBF) abgeschlossen. Der Start in das neue Jahrtausend ist somit erfolgreich verlaufen. Die drei Flughäfen haben insgesamt 13,3 Millionen Fluggäste abgefertigt. Dies ist ein Rekordergebnis in der Geschichte der BBF. Die Flughäfen der deutschen Hauptstadt gehören - mit einem Wachstum von über 7 Prozent beim Passagieraufkommen - zu den dynamischsten unter den 17 internationalen Verkehrsflughäfen in Deutschland. Im Ranking der Passagierzahlen liegen sie auf Platz 4, bei den Flugzeugbewegungen sogar auf Rang 3. Die Nachfrage nach weiteren Verkehrsleistungen auf Berlins Flughäfen wird auch in Zukunft anhalten, so dass von einem durchschnittlichen Verkehrswachstum zwischen fünf und sechs Prozent pro Jahr auszugehen ist. Das hohe Wachstum bei den Passagierzahlen schlägt sich auch im Gesamtergebnis wieder. Mit 9,6 Mio. Euro kann erstmals seit Bestehen des Konzerns ein Jahresüberschuss ausgewiesen werden.

Das Betriebsergebnis konnte im Jahr 2000 erneut zulegen. Die äußerst positive Verkehrsentwicklung verbunden mit einem sparsamen Ressourceneinsatz haben dazu beigetragen, dass das Betriebsergebnis von rund 10 Mio. Euro im Jahr 1999 auf 14,2 Mio. Euro in 2000 und somit um 40 Prozent angestiegen ist.

Das hohe Fluggastaufkommen wirkte sich auch positiv auf die Umsatzerlöse aus. Ende 2000 konnte ein Zuwachs von 10,4 Mio. Euro, - das ist eine Steigerung von 6,4 Prozent - verzeichnet werden. Pro Konzern-Mitarbeiter konnten somit rund 110 T.Euro Erlöse (Umsatz pro Personenzahl) erzielt werden. Im Jahr 1999 betrug der Umsatz pro Mitarbeiter 104 T.Euro.

Hohe Aufwendungen für die Instandhaltung und Versorgung der Infrastrukturanlagen der drei Flughäfen sind für einen reibungslosen Betriebsablauf notwendig. Trotz der sehr hohen Anforderungen - insbesondere auf dem Flughafen Tegel - ist es gelungen, den Materialaufwand gegenüber dem Vorjahr auf gleichbleibendem Niveau zu halten. Bei steigenden Umsatzerlösen hat sich demnach auch die Materialeinsatzquote (Materialaufwand im Verhältnis zum Umsatz) im Vergleich zu 1999 auf 20,7 Prozent verbessert.

Der überwiegende Teil der Personalaufwendungen im Konzern entfällt auf die BBF sowie die Betriebsgesellschaften Flughafen Berlin Schönefeld GmbH und Berliner Flughafen Gesellschaft mbH. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Personalaufwand von 72,1 Mio. Euro auf 75,9 Mio. Euro gestiegen. Die überproportionale Inanspruchnahme von Altersteilzeitregelungen stellt einen wesentlichen Grund für die Zunahme des Personalaufwandes dar. Bedingt durch den Umsatzzuwachs war es möglich, die Personaleinsatzquote (Personalkosten im Verhältnis zum Umsatz) auf 43,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresergebnis zu verbessern.

Auf den drei Berliner Flughäfen sind im Berichtsjahr Investitionen in Höhe von über 29 Mio. Euro realisiert worden. Hiervon entfielen allein 10 Mio. Euro in Flächensicherungsmaßnahmen zum Ausbau des Flughafens Schönefeld zum internationalen Airport BBI. Für das Planfeststellungsverfahren für den neuen Flughafen BBI wurden in 2000 2,9 Mio. Euro aufgewendet. Zur Errichtung zusätzlicher Abfertigungseinrichtungen auf dem Flughafen Tegel sind 2,3 Mio. Euro bereitgestellt worden.

Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv →

Erneuerung der Instrumentenlandeanlage auf der südlichen Landebahn des Flughafens Berlin - Tempelhof

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Erneuerung der Instrumentenlandeanlage auf der südlichen Landebahn des Flughafens Berlin - Tempelhof

11.04.01 15:07

Zum Erhalt des Sicherheitsstandards wird auf dem Flughafen Berlin - Tempelhof vom 17. April 2001 bis voraussichtlich 17. August 2001 das Instrumentenlandesystem auf der südlichen Landebahn erneuert.

Es ist mit einer verstärkten Nutzung der Nordbahn für Starts und Landungen zu rechnen, weil im Zuge der Bauarbeiten die Südbahn zeitweilig gesperrt werden muss.

Für die damit möglicherweise verbundenen Lärmbeeinträchtigungen bitten die DFS Deutsche Flugsicherung GmbH und die Berliner Flughafen-Gesellschaft mbH um Verständnis.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin Brandenburg	Presseinformationen	Mediathek	Publikationen	Foto- und Drehanfragen	Ansprechpartner / Pressekontakt
--	-------------------------------------	---------------------------	-------------------------------	--	---

[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [BBI-Forsa-Umfrage 2001:](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

BBI-Forsa-Umfrage 2001:

20.04.01 15:00

Zustimmung für BBI steigt stark

81 Prozent der Berliner und Brandenburger sehen den Flughafenausbau in Schönefeld als Chance für die wirtschaftliche Situation und die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Die Zustimmung für den Ausbau des Flughafens Berlin-Schönefeld zum Single-Flughafen Berlin Brandenburg International BBI ist im Vergleich zum Vorjahr weiter stark gestiegen. 73 Prozent der Berliner und Brandenburger befürworten den Bau des BBI. Im Jahr 2000 hatten sich 69 Prozent der Befragten dafür ausgesprochen. Besonders starke Zustimmung fand die Frage, ob die Region einen solchen Flughafen benötigt. Hier antworteten 76 Prozent mit Ja (2000: 71 Prozent). 81 Prozent der Befragten sind der Ansicht, daß der BBI die wirtschaftliche Situation der Region verbessert und weitere Arbeitsplätze schafft (2000: 75 Prozent). Das sind die Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung, die die Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH im März und Anfang April bei dem Meinungsforschungsinstitut Forsa in Auftrag gegeben hat. Befragt wurden 1010 Personen über 14 Jahre in Berlin und Brandenburg.

"Die Umfrage zeigt, daß eine breite Mehrheit der Menschen die Chancen erkennt, die der BBI für Berlin und Brandenburg bringt", sagt der Geschäftsführer der FBS, Hans Döhring. "Die weiter wachsende Zustimmung ist für alle Mitarbeiter der Berliner Flughäfen ein starker Ansporn, den BBI bis 2007 startfertig zu machen."

Interessant für die BBI-Planer ist auch die Entwicklung des Meinungsbildes in den beiden Anliegerlandkreisen Teltow-Fläming und Dahme-Spreewald: Hier versprochen sich 80 Prozent der Befragten wirtschaftlichen Aufschwung und neue Jobs durch den BBI. Im Jahr 2000 waren es nur 74 Prozent. Insgesamt ist die Zustimmung in den beiden Landkreisen jedoch leicht rückläufig: 66 Prozent sprachen sich für den BBI aus, im Jahr 2000 waren es noch 70 Prozent. Flughafenchef Döhring sieht die Ursache in der Arbeit der Flughafengegner, die sich im BVBB organisiert haben: "Da ist im vergangenen Jahr viel mit Panikmache und Desinformation gearbeitet worden." Döhring forderte die Flughafengegner auf, wieder zu einer sachlichen Auseinandersetzung zurückzufinden, der sich die Flughafenplaner gerne stellen. "Die Umfrage bei unseren Nachbarn zeigt, dass es den Gegnern nicht gelungen ist, die Stimmung gegen den BBI zu wenden."

Die Zahlen der Gesamtumfrage inklusive der Nachbarkreise in der Übersicht:

Bau des Single-Airports BBI in Schönefeld: Dafür: 73 Prozent Dagegen: 18 Prozent

Braucht die Region den BBI? Dafür: 76 Prozent Dagegen: 18 Prozent

Der BBI trägt zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation und zur Schaffung neuer Arbeitsplätze bei Ja: 81 Prozent Nein: 15 Prozent

Auf Wunsch senden wir Ihnen die kompletten Umfrageergebnisse gerne zu.

Burkhard Kieker Projektsprecher BBI Tel.: 030 / 6091 2050 Fax: 030 / 6091 2003

Weitere Presseinformationen

➔ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

➔ [Pressemappe](#)

➔ [Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Flughafen Berlin-Schönefeld

24.04.01 14:56

Der Flughafen Berlin-Schönefeld und Mövenpick laden am 1. Mai zu einem Frühschoppen auf dem Flughafen ein.

Von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr werden im Terminal A, 1. Ober-geschoss an der &Cocktail&-Bar Produkte aus der Region Berlin Brandenburg angeboten. Die Preise werden denen von vor 1989 angepasst sein: so kostet eine Soljanka z.B. nur 2,20 DM, 0,2 l Berliner Kindl nur 0,51 DM, 0,2 l Werder Säfte nur 0,62 DM oder 0,2 l Mineralwasser nur 0,56 DM.

Für musikalische Untermalung während des Frühschoppens ist ausreichend gesorgt. Von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr wird das Luftfahrtblasorchester sein Können unter Beweis stellen. Im Anschluss daran legt ein DJ auf und wird für gute Laune sorgen.

Wenn Ihr Interesse nun geweckt ist, freuen wir uns sehr, Sie am 1. Mai zum Frühschoppen auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld begrüßen zu dürfen.

Weitere Presseinformationen

→ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

→ [Pressemappe](#)

→ [Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Der Flughafen Berlin-Tegel informiert:

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Der Flughafen Berlin-Tegel informiert:

30.04.01 14:48

Um auch in Zukunft unseren Kunden einen besseren Service sowie mehr Komfort bieten zu können, bauen wir am Flughafen Tegel im Bereich des Parkdecks P2 um. Anfang Mai werden in Folge dessen der Abflugbereich der Position 18 und der Ausgangsbereich der Position 19 geschlossen.

Bei der Ankunft werden die Passagiere über eine gut ausgeschilderte Wegführung zur Position 16 geleitet, von der aus Sie Ihre Heimreise antreten können.

Wir sind bemüht einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, jedoch kann es in dieser Zeit auch zu Engpässen kommen. Wir bitten unsere Gäste und Passagiere um Verständnis.

Nach den Umbaumaßnahmen des Parkgebäudes werden weitere 18 Abfertigungsschalter sowie ein neuer Abflugwarteraum zur Verfügung stehen.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich mit Beginn des Winterflugplanes beendet sein.

Weitere Presseinformationen

➔ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

➔ [Pressemappe](#)

➔ [Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

☎ +49 30 6091-70100

📄 [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Flughafen Tempelhof: Wiedereröffnung des GAT

02.05.01 14:43

Am 2. Mai 2001 wird das Abfertigungsterminal der Allgemeinen Luftfahrt (GAT) am Flughafen Tempelhof nach einer elf Wochen bedingten Baupause wieder eröffnet. Der separate Abfertigungsbereich für den Geschäfts-, Charter- und Taxiflugverkehr sowie den Helikopterservice wurde einer umfassenden Grunderneuerung unterzogen, um den Anforderungen an Qualität und Sicherheit weiter gerecht zu werden. Um auch in Zukunft unseren Kunden einen besseren Service sowie mehr Komfort bieten zu können, wurden Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen durchgeführt. Im ehemaligen Check-in des alten Abfluges entstanden erweiterte Aufenthaltsmöglichkeiten für Besatzungen und Passagiere.

Die Abfertigung der Fluggäste und Piloten erfolgt ab dem 2. Mai 2001 wieder über das Abfertigungsterminal neben der Haupthalle mit Zugang vom Tempelhofer Damm / Ecke Bayernring. Die Zufahrtsmöglichkeiten zum GAT wurden nicht verändert.

Die Büros der im Abfertigungsterminal der Allgemeinen Luftfahrt ansässigen Unternehmen Bizair Fluggesellschaft mbH, HCG Héli Charter, Heli Union Air, Private Wings, Rotorflug, TAG Aviation Berlin GmbH und WINDROSE AIR sind nach den abgeschlossenen Bauarbeiten frei über den zentralen GAT - Haupteingang zugänglich.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Reibungsloser Ablauf an Berliner Flughäfen

10.05.01 14:36

Aus Sicht der Berliner Flughäfen hat der Streik der Lufthansa-Piloten keine störenden Auswirkungen vor Ort gehabt.

Offensichtlich haben sich die meisten Passagiere zeitig genug vorinformiert und sind entweder auf die Bahn umgestiegen bzw. haben umgebucht.

Von 130 Flügen, die die Lufthansa aus Berlin heraus heute bedienen sollte, sind 70 Flüge gesichert. Diese Flüge werden vor allem durch Lufthansa-Teams bzw. Lufthansa-Partner-Fluggesellschaften oder durch Lufthansa-City-Linie befliegen.

So herrschte heute früh und in den Vormittagsstunden eine ruhige, geordnete Atmosphäre in Tegel. In Tempelhof und Schönefeld sind alle Flüge reibungslos abgefertigt worden und auch die Passagiere, die mit Condor in die Ferien fliegen wollten, sind pünktlich in den Urlaub geflogen.

Weitere Presseinformationen

→ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

→ [Pressemappe](#)

→ [Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

[Flughafen Berlin
Brandenburg](#)[Presseinformationer](#)[Mediathek](#)[Publikationen](#)[Foto- und
Drehanfragen](#)[Ansprechpartner /
Pressekontakt](#)[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Tage der offenen Tür der Berliner Flughäfen](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Tage der offenen Tür der Berliner Flughäfen

10.05.01 14:39

In den letzten Jahren erlebte Berlin eine zunehmende Zuschauerresonanz auf luftfahrtbezogene Ereignisse. Daher veranstalten die Berliner Flughäfen auch in diesem Jahr die nunmehr 5. "Tage der offenen Tür" am 19. und 20. Mai, zu dem alle Gäste herzlich willkommen sind.

Auf dem 100.000 m² großen Ausstellungsgelände am Flughafen Schönefeld, das von 10.00 bis 18.00 Uhr für Interessierte bei freiem Eintritt geöffnet sein wird, stellen sich in einem großen Zelt der Berlin Brandenburg Flughafen Holding GmbH die drei Berliner Flughäfen Schönefeld, Tegel und Tempelhof vor. Es präsentieren sich alle Dienste, die für den Betrieb eines Flughafens notwendig sind. Die Projektplanungsgesellschaft steht für den Single-Airport BBI Rede und Antwort. Auch über Fragen des Umweltschutzes an den Berliner Flughäfen wird ausführlich informiert. Auf Displays, an Informationsständen und bei Vorführungen auf dem Gelände zeigen die verschiedenen Fachabteilungen der Flughafengesellschaften ihr Know-how aus den Bereichen Luftverkehr, Infrastruktur und Technik.

Man kann Fluggesellschaften, Reiseveranstalter, Abfertigungsgesellschaften und weitere der Luftfahrt verbundene Unternehmen kennenlernen. Mit Lösch- und Bergungsübungen werden die Werkfeuerwehren der Berliner Airports einen Einblick in ihre Arbeit gewähren. Der Zoll, die Bundeswehr und der Bundesgrenzschutz demonstrieren ihre Einsatzmöglichkeiten mit Rauschgiftsuchhunden, Fahrzeugen und Gerätschaften. Die Deutsche Flugsicherung und der Deutsche Wetterdienst sind mit Informationsständen vertreten. Auf Technikdisplays werden Flugzeuge und luftfahrtspezifische Fahrzeuge ausgestellt. Zusätzlich kann man sich auf Aktionsflächen verschiedene Demonstrationen, u.a. ein Geschicklichkeitsfahren, ansehen.

Die "Tage der offenen Tür" werden neben Informationen zu Flugreisen, Berufsorientierungen und Serviceangeboten in Schönefeld, Tegel und Tempelhof auch ein reichhaltiges Unterhaltungsangebot mit Bühnenshows sowie eine umfassende gastronomische Betreuung beinhalten. Bei unserer großen Tombola winken als attraktive Preise u.a. Pauschalreisen, Freiflüge, Reisegutscheine und hochwertige Sachpreise. Die Erlöse aus dem Tombolaverkauf kommen der Organisation CARE Deutschland e.V. zugute und werden am Sonntag Nachmittag symbolisch an Berlins Regierenden Bürgermeister, Eberhard Diepgen, übergeben.

In diesem Jahr kann allen Flugbegeisterten ein noch interessanteres und größeres Flugprogramm geboten werden. Kunstflieger, Fallschirmspringer und Ultraleichtflugzeuge werden zweimal täglich durch Vorführungen ihr Können präsentieren.

Weitere Attraktionen wie Flughafenrundfahrten mit Führungen über das Gelände und Rundflüge werden im Angebot sein. So bietet zum Beispiel die Firma Air Events Rundflüge mit einer der zwei in Deutschland gemeldeten D.H. 104 Dove. Buchungen werden unter der Rufnummer (0201) 250052 entgegengenommen. Anmeldungen für Flüge mit der legendären IL-18 können bei der I.F.A.G unter (030) 6091-5438 aufgegeben werden. Desweiteren werden diverse Kleinflugzeuge, Helikopter und die traditionelle Ju-52 für Flüge über die Stadt bereitstehen.

Der Eingang zum Veranstaltungsgelände befindet sich neben dem Terminal C. Aus Sicherheitsgründen ist das Rauchen nur auf besonders gekennzeichneten Arealen erlaubt.

Den Besuchern der Veranstaltung der "Tage der offenen Tür" stehen auf gesondert ausgewiesenen Flächen Parkplätze zum Tagespreis von 5,00 DM zur Verfügung. Bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln kann neben der U-Bahnlinie U7 nach Rudow und den Bus 171 auch die S-Bahnlinie S45 (Südring) sowie der halbstündig verkehrende Airportexpress der Deutschen Bahn genutzt werden.

Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin Brandenburg	Presseinformationer	Mediathek	Publikationen	Foto- und Drehanfragen	Ansprechpartner / Pressekontakt
--	-------------------------------------	---------------------------	-------------------------------	--	---

[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Verkehrsbericht

18.05.01 14:30

April weist starkes Verkehrswachstum beim Auslandslinienverkehr auf

Berlin - Gesamt

Die Zahl aller Flugzeugbewegungen nahm im April im Vergleich zum Vorjahresmonat um 5,1% auf insgesamt 17.889 ab. Die Anzahl der Starts und Landungen im Gewerblichen Verkehr verringerte sich mit 15.523 Bewegungen um 3,2%. Im Linienverkehr wurden 12.633 Bewegungen registriert; ein leichter Rückgang um 0,6%. Der Pauschalreiseverkehr verzeichnete 1.121 Starts und Landungen. Dieses Ergebnis liegt um 28,4% unter dem des Vorjahresmonats. Der Linienfrachtverkehr verringerte sich mit 112 Bewegungen um 55,7%.

Auf den drei Berliner Flughäfen wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.083.613 Passagiere abgeferti 0,2% weniger als im Vorjahresmonat. Im Linienverkehr nahm das Passagieraufkommen mit 931.891 beförderten Fluggästen um 5,5% zu. Auf den innerdeutschen Strecken wurden 475.777 Passagiere registriert, was einem Rückgang um 1,5% entspricht. Im Auslandslinienverkehr wurde hingegen mit 456.114 Passagieren erneut in Folge eine beachtliche Steigerung von 14% erzielt. Die Zahl der Fluggäste im Pauschalreiseverkehr nahm um 25,3% auf 137.505 Reisende ab.

Die gesamte umgeschlagene Luftfrachtmenge auf den Berliner Flughäfen belief sich auf 3.587 Tonnen; ein Zuwachs von beachtlichen 28%.

Der Luftpostfrachtumschlag nahm im Berichtsmonat um 5,7% auf 1.281 Tonnen zu.

Schönefeld

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen verringerte sich im Berichtsmonat um 16,3% auf 3.578 Starts und Landungen. Auf den Linienverkehr entfielen 943 Bewegungen; eine Verringerung um 16%. Davon wurden 924 Bewegungen im Passagierlinienverkehr realisiert, 5,3% weniger als im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Die Gesamtzahl der Bewegungen im Pauschalflugverkehr belief sich auf 504 und fiel damit um 22,2% geringer aus als im April des Vorjahres.

Das Passagieraufkommen war mit 169.501 abgefertigten Fluggästen um 4,3% rückläufig. Im Linienverkehr wurden 97.185 Reisende befördert; eine Zunahme um beachtliche 13,4%. Während der Inlandslinienverkehr 4.109 Passagiere verzeichnete - das sind 14% weniger als im Vorjahresmonat - konnte auf den Auslandslinien ein Wachstum von 15% erzielt werden. Insgesamt wurden in diesem Verkehrsegment im Berichtsmonat 93.076 Fluggäste abgefertigt. Die Aufnahme des Linienverkehrs von Schönefeld nach London-Stansted durch die Airline buzz mit Beginn des Sommerflugplans wirkt sich dabei besonders positiv auf das Verkehrsergebnis aus. Im Pauschalreiseverkehr konnten 63.167 Urlaubsreisende gezählt werden. Damit verringerte sich das Aufkommen in dieser Verkehrsart um 22% im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die Tendenz, dass immer mehr Charterflüge in reguläre Linienflüge umgewandelt werden, ist eine wesentliche Ursache für die rückläufige Entwicklung im Pauschalreiseverkehr.

Beim Luftfrachtaufkommen ergab sich im Vergleich zum April des Vorjahres mit 955 Tonnen eine Steigerung um 8,4%.

Das Luftpostfrachtaufkommen nahm mit 15 Tonnen um 66,4% ab.

Tegel

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen hat sich im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 10.613 Starts und Landungen um 2% verringert. Im Linienverkehr wurden 9.499 Bewegungen registriert, was einer Steigerung um 1,8% entspricht. Im Pauschalreiseverkehr waren es 596 Bewegungen; ein Rückgang um 33%.

Die Zahl der Passagiere nahm im April gegenüber dem Vorjahresmonat um 0,3% zu. Insgesamt wurden 850.769 Fluggäste in Tegel abgefertigt. Auf den innerdeutschen Strecken waren es 436.877 Reisende, 2,4% weniger als im Vorjahresmonat. Auf den Auslandslinienverkehr hingegen entfielen 336.471 Passagiere; ein Zuwachs von überdurchschnittlichen 15,1%. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Tegel den Umzug der Airline buzz nach Schönefeld zu verkraften hatte. Bereits seit Januar d.J. sind ununterbrochen zweistellige Zuwachsraten in diesem Verkehrsegment zu verzeichnen.

Der Pauschalreiseverkehr entwickelte sich im Berichtsmonat mit einem Aufkommen von 73.500 Urlaubsreisenden um 27,8% rückläufig.

Die umgeschlagene Luftfrachtmenge stieg mit 2.590 Tonnen um 37,2%. Allein bei der Verkehrsart Einladungen konnte mit 813 Tonnen ein Zuwachs von 50,8% erzielt werden. Die per LKW beförderte Luftfracht ist mit 968 Tonnen sehr hoch. Hier beträgt die Steigerung 74,5%.

Der Luftpostfrachtumschlag nahm mit 1.266 Tonnen um 8,5% zu.

Tempelhof

Die Zahl der Flugzeugbewegungen nahm im Berichtsmonat mit insgesamt 3.698 Starts und Landungen um 1,5% gegenüber dem Vorjahreswert ab. Der Linienverkehr hingegen konnte mit 2.191 Bewegungen eine Steigerung von 3,8% erreichen.

Das Fluggastaufkommen nahm mit 63.343 Passagieren um beachtliche 5,6% zu. Im Inlandslinienverkehr war mit 34.791 beförderten Passagieren eine starke Entwicklung von 13,7% zu verzeichnen. Auf den Auslandslinienverbindungen betrug das Aufkommen 26.567 Fluggäste, das ist eine Verringerung um 0,6%. Hier macht sich die Stilllegung der Destination Maastrich - Tempelhof durch KLM exel bemerkbar.

Das Luftfrachtaufkommen nahm um 23% auf insgesamt 42 Tonnen zu.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin Brandenburg	Presseinformationer	Mediathek	Publikationen	Foto- und Drehanfragen	Ansprechpartner / Pressekontakt
--	-------------------------------------	---------------------------	-------------------------------	--	---

[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) →

Flughafen Schönefeld schließt nach zwei erfolgreichen Tagen der offenen Tür wieder seine Pforten

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Flughafen Schönefeld schließt nach zwei erfolgreichen Tagen der offenen Tür wieder seine Pforten

20.05.01 14:20

Am 19. und 20. Mai war es wieder soweit: Die Berliner Flughäfen luden zu ihren schon traditionellen Tagen der offenen Tür nach Berlin-Schönefeld. Rund 150.000 Besucher waren trotz weiterer Veranstaltungen in Berlin und Umgebung, auf den Airport im Süden der Stadt gekommen. Ein absoluter Besucherrekord! Es zeigt, die Faszination Luftfahrt ist für die Berliner und Brandenburger ein Anziehungsmagnet.

Und den Besuchern wurde einiges geboten: Auf rund 100.000 m² Ausstellungsfläche zeigten Mitarbeiter der Berliner Flughäfen, von Airlines, Reiseveranstaltern und Abfertigungsgesellschaften, wie ein Flughafen funktioniert. Die Werkfeuerwehren löschten und bargen übungsweise, die Rauschgiftsuchhunde vom Zoll demonstrierten ihr feines Näschen selbst für geringe Spuren verbotener Substanzen. Am Himmel über Schönefeld zeigten Kunstflieger und Fallschirmspringer ihr Können. Bei der traditionellen Tombola gab es wieder zahlreiche Flugreisen zu gewinnen. Zur Erholung zwischen den Dutzenden von Ständen und Aktionsflächen gab es diverse kulinarische Leckerbissen und ein umfangreiches Bühnenprogramm mit Bands, Cheerleadern, Stars in Concert, Interviews und Musikkapellen.

Im Rahmen der großen Tombola-Auslosung konnten die Berliner Flughäfen am Nachmittag dem Regierenden Bürgermeister, Herrn Eberhard Diepgen, symbolisch einen Scheck in Höhe von 21.000.- DM aus dem Verkauf der Tombolalose übergeben. Dieser Erlös kommt dem CARE Deutschland e.V. für Projekte der Kinderhilfe in Russland und Kasachstan zugute. Auch Condor und C&N Touristik taten Gutes: Sie konnten einen Scheck mit einem Wert von 10.000.- DM an Frau Stolpe, die als Vorsitzende der Mukoviszidose-Stiftung auftrat, übergeben. Bei einem Rundflug, den das eingesetzte Kabinenpersonal der Fluggesellschaft Condor an ihrem freien Tag - also ohne zusätzliche Bezahlung - durchführte, wurde bei den an Bord befindlichen Expedienten eifrig für den guten Zweck gesammelt.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Flugzeug in Tempelhof bei der Landung havariert & Personenschaden wahrscheinlich

24.05.01 14:12

Am heutigen Donnerstag, dem 24. Mai 2001, ist um 16.56 Uhr Ortszeit beim Landeanflug auf den Flughafen Tempelhof eine einmotorige Maschine des Typs Beechcraft 36 mit der Registrierung D-EEJS auf den Giebel einer Häuserwand in der Bornsdorfer Strasse, Bezirk Neukölln, gestürzt. Die Maschine stürzte von da aus weiter in eine Laube und ging danach sofort in Flammen auf. Es muß davon ausgegangen werden, das alle an Bord befindlichen Passagiere und die Besatzung zu Tode gekommen sind. Über die Anzahl der Fluggäste liegen bisher unterschiedliche Angaben vor: zwischen drei und vier Personen. Das kurz vorher im Ostseebad Heringsdorf gestartete Kleinflugzeug befand sich planmäßig im Endanflug auf Tempelhof. Der Pilot meldete sich vor dem Crash per Funkspruch und kündigte eine Notlandung an.

Die Feuerwehr des Flughafens sowie die Berliner Feuerwehr, weitere Hilfskräfte und der Bezirksbürgermeister trafen unmittelbar nach dem Absturz an der Unglücksstelle ein. Im Bezirk Neukölln wurde Katastrophenalarm ausgelöst. Ersten Informationen zufolge wurden weder im Haus noch in der Laube Personen in Mitleidenschaft gezogen. Am Wohnhaus entstand Sachschaden. Eine Beeinträchtigung des regulären Flugverkehrs auf dem Flughafen Tempelhof gab es nicht.

Der Flughafen hat den tragischen Vorfall unverzüglich an die Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung in Braunschweig gemeldet.

Weitere Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Flughafen Berlin
Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und
DrehanfragenAnsprechpartner /
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Jobmaschine Berliner Airports](#):[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Jobmaschine Berliner Airports:

30.05.01 14:02

Zwei neue Jobs pro Tag - 11,7 Prozent mehr Arbeitsplätze

Flughäfen sind Jobmaschinen. Für die Berliner Airports gilt dieser Satz mehr denn je: 12.964 Menschen arbeiten derzeit in Schönefeld, Tegel und Tempelhof, 11,7 Prozent mehr als vor zwei Jahren. Über 1.300 Arbeitsplätze oder zwei Jobs pro Tag sind auf den Berliner Flughäfen in den vergangenen beiden Jahren geschaffen worden. Die Zahl der an den Flughäfen ansässigen Unternehmen stieg um stattliche 15,8 Prozent von 247 auf 286. Die Zahl der Ausbildungsplätze stieg um 30,8 Prozent.

Dies sind die Ergebnisse der aktuellen Arbeitsstättenerhebung der Berliner Flughäfen, die die BBF zusammen mit den Unternehmerverbänden Berlin heute im Ludwig-Erhard-Haus in Berlin bekannt gab.

Boom der Dienstleister Vor allem die Dienstleistungsbranche boomt. Die neuen Jobs entstehen bei Airlines, Catering- und Sicherheitsdiensten, Reinigungs- und Handling-Unternehmen. Der Zuwachs im Service-Sektor kann den moderaten Stellenabbau bei Dienststellen und Behörden leicht kompensieren. Gegenüber der letzten Arbeitsstättenerhebung (Stichtag: 01.01.1999) hat sich die Beschäftigungsdynamik an den Airports sogar verstärkt: Wies die Erhebung von 1999 einen Zuwachs von 7,4 Prozent bei den Arbeitsplätzen aus, ist auf den Berliner Flughäfen jetzt ein Plus von 11,7 Prozent zu verzeichnen.

Mehr Vollzeit-Jobs Hinzu kommt eine qualitative Aufwertung der Arbeitsplätze an den Berliner Flughäfen: Der Anteil an Vollzeitbeschäftigten hat sich gegen den allgemeinen Trend zur Flexibilisierung von Arbeitsverhältnissen im Vergleich zur letzten Erhebung von 83,4 auf 86,5 Prozent erhöht. Im Gegenzug ist die Zahl der Teilzeitstellen von 14,7 auf 11,2 Prozent zurückgegangen. Gefallen ist auch der Anteil an Schichtarbeit, von 62,3 auf 54,8 Prozent. Besonders erfreulich ist das Plus von 30,8 Prozent bei den Ausbildungsplätzen.

Die Region profitiert Viele Branchen hängen am Flughafen: Da jeder Airport Produkte und Dienstleistungen von außen nachfragt, entstehen in der Region in großer Zahl Arbeitsplätze in anderen Branchen, etwa im Groß- und Einzelhandel, bei Zulieferfirmen oder im Hotel- und Gaststättengewerbe (sogenannte indirekte Arbeitsplätze). Zudem profitiert die gesamte Region durch sogenannte Multiplikatoreffekte von den Flughäfen. Diese Jobs entstehen durch die erhöhte Attraktivität von Standorten in der Nähe leistungsstarker Flughäfen, zum Beispiel durch die Ansiedlung von neuen Firmen. Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) geht davon aus, dass jeder direkte Flughafenarbeitsplatz im Schnitt 2,5 weitere Arbeitsplätze in der Region schafft. Der Beschäftigungseffekt der drei Berliner Flughäfen liegt damit bei über 45.000 Jobs.

Wirtschaftsfaktor BBI Eine Ende des Jobbooms an den Airports ist nicht absehbar. Experten rechnen bis zur Eröffnung des BBI 2007 mit rund 17 Millionen Passagieren im Berlin-Verkehr. Legt man die Faustformel "1 Million Fluggäste pro Jahr = 1.000 Arbeitsplätze" zugrunde, wird es im Jahr 2007 rund 17.000 direkte Flughafenarbeitsplätze geben. Der prognostizierte Beschäftigungseffekt für die Region liegt damit für 2007 bei rund 59.500 Jobs. Hinzu kommen mindestens 5.000 Arbeitsplätze im Baugewerbe, die durch den Bau des BBI entstehen werden. Mit der Eröffnung des BBI wird darüber hinaus die Basis dafür geschaffen, dass der Luftverkehrsstandort Berlin die Rolle einer Ost-West-Drehscheibe übernimmt. Gewinnt ein Flughafen Drehkreuzfunktion, so belegen Studien zum Beispiel an den Flughäfen Frankfurt am Main und Amsterdam, kann ein Flughafenarbeitsplatz bis zu vier weitere Jobs in der Region schaffen.

Die vollständigen Ergebnisse der Arbeitsstättenerhebung auf den Berliner Flughäfen werden als Broschüre "Jobmaschine Flughafen 2001" veröffentlicht. Sie kann auf Wunsch unter Tel. 030/6091-1620 ab 06.Juni 2001 bestellt werden.

Jobmaschine Berliner Flughäfen - Zahlen, Daten, Fakten

Arbeitsstätten Stichtag 30.6.1993 Stichtag 01.12.1996 Stichtag 01.01.1999 Stichtag 01.01.2001 178 210 (+ 18 %) 247 (+ 17,6%) 286 (+15,8%)

Arbeitsplätze - Übersicht

Stichtag 30.6.1993 Stichtag 1.12.1996 Stichtag 01.01.1999 Stichtag 01.01.2001 Gesamt 10.143 10.802 (+ 6,5%) 11.605 (+ 7,4%) 12.964 (+ 11,7%) Verteilung der Arbeitsplätze nach Flughäfen Flughafen Arbeitsplätze (= %) Tegel 6.656 (= 51,3%) Schönefeld 4.046 (= 31,2%) Tempelhof 1.510 (= 11,7%) Off-Airport 752 (= 5,8%) Gesamt 12.964 (= 100%) Projektsprecher BBI Burkhard Kieker Tel.: 030 / 6091 2050 Fax: 030 / 6091 2003 www.berlin-airport.de/bbi

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin
Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und
DrehanfragenAnsprechpartner /
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Bekanntheit und Image des Flughafens Schönefeld haben sich stark verbessert](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Bekanntheit und Image des Flughafens Schönefeld haben sich stark verbessert

02.06.01 13:57

Infratest-Umfrage bestätigt: Schönefeld ist der Urlauberairport für die Berliner

Einige Berliner - vor allem aus dem Westteil der Stadt - tun sich aber immer noch schwer - Schönefeld als ihren Berliner Flughafen anzunehmen. Dabei hat Schönefeld mehr Vorteile aufzuweisen als zum Beispiel Tegel. Hier die wichtigsten Fakten: 24 Stunden Betrieb, verbilligtes Parken bis zu 15 Tage 69,-DM (Tegel- eine Woche 150.-DM), 6.200 Stellflächen für PKW, staufreie Anreise mit dem Airport Express, keine Engpässe beim Check-in, zügige Kofferausgabe bei durchschnittlich 15 Minuten Wartezeit.

Um herauszufinden, wie die Vorteile des Flughafens Schönefeld bei der Berliner Bevölkerung bekannt sind, wurde im Auftrag der Berlin Brandenburg Flughafen Holding eine repräsentative Untersuchung in Berlin durchgeführt. Dabei ging es auch um Bekanntheit und Image von Schönefeld. Die Umfrageergebnisse - durchgeführt von Infratest dimap - im April und Juni diesen Jahres haben gezeigt, dass der Flughafen Schönefeld besser ist als sein Ruf. Auf die Frage: "Wenn Sie das nächste Mal geschäftlich verreisen oder privat in den Urlaub fliegen, könnten Sie sich vorstellen, ab Schönefeld zu starten? Vorausgesetzt, das Flugziel wird ab Schönefeld angeboten." -antworteten im Juni 2001 85 Prozent der Berliner mit Ja. 79 Prozent der befragten Westberliner bejahten diese Frage ebenfalls. Im April 2001 waren es noch 71 Prozent. Diese positive Entwicklung rührt nicht zuletzt daraus, dass zwischen April und Juni 2001 die Berlin Brandenburg Flughafen Holding eine umfangreiche Imagekampagne für den Flughafen Schönefeld startete. Insbesondere eine verstärkte Medienarbeit sowie eine gezielte Großflächenwerbung haben offensichtlich eine nachhaltigen Wirkung bei den Berlinern hinsichtlich der Vorteile von Schönefeld hinterlassen. In der Untersuchung wurde auch deutlich, dass es immer noch Informationsdefizite zu dem verbilligten Parken gibt. Nur 20 Prozent der befragten Westberliner war bekannt, dass man in Schönefeld schon für nur 69,-DM für bis zu 15 Tage sein Auto abstellen kann. Auch im Juni war noch keine nennenswerte Verbesserung zu erkennen, hier lag der Anteil bei lediglich 21 Prozent.

Für viele Westberliner liegt der Flughafen Schönefeld immer noch zu weit vor den Toren Berlins, dabei sind es gerade mal 23 Kilometer Luftlinie bis zum Alexanderplatz. 54 Prozent der Westberliner sind auch weiterhin der Meinung, dass die Erreichbarkeit des Airports mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur schwerlich möglich ist. Immerhin kannten 71 Prozent aller Befragten den Airport-Express, der lediglich 30 Minuten vom Bahnhof Zoo zum Bahnhof Flughafen-Schönefeld benötigt. Im April waren es 57 Prozent.

Fazit: Die Akzeptanz von Schönefeld ist, wie die Untersuchungen ergeben haben, gerade auch im Westteil der Stadt gestiegen. Immer mehr Westberliner erkennen, dass man von Schönefeld aus bequem in den Urlaub fliegen kann. 60 Prozent der befragten Westberliner antworteten auf die Frage, ob der Airport ideal für den Flug in den Urlaub ist, mit Ja, im April waren es 56 Prozent.

Schönefeld hat sich insbesondere als Urlauberairport ein positives Image in den letzten Jahren erworben. Wichtig ist auch die Erkenntnis, dass all jene Fluggäste, die den Flughafen schon mal genutzt haben, eine sehr positive Meinung über Schönefeld vertreten. Schrittweise setzt sich auch im Westteil der Stadt die Erkenntnis durch, dass Schönefeld ein fester Bestandteil im Berliner Flughafensystem ist.

Die vollständigen Infratest Ergebnisse können unter www.berlin-airport.de abgerufen werden.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner

Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner

Sabine Deckwerth
Pressesprecherin[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner

Jan-Peter Haack
Pressesprecher[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht 05/01](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Verkehrsbericht 05/01

15.06.01 13:50

Lufthansa Streiks und Einstellung Flugbetrieb von Britannia Airways beeinflussen Verkehrsentwicklung

Berlin - Gesamt

Die Zahl aller Flugzeugbewegungen nahm im Mai im Vergleich zum Vorjahresmonat um 2,5% auf insgesamt 21.409 ab. Die Anzahl der Starts und Landungen im Gewerblichen Verkehr verringerte sich mit 17.793 Bewegungen um 2,9%. Im Linienverkehr wurden 13.916 Bewegungen registriert; ein Rückgang um 3,3%. Der Pauschalreiseverkehr verzeichnete insgesamt 1.264 Starts und Landungen. Dieses Ergebnis liegt damit um 27,1% unter dem des Vorjahresmonats.

Auf den drei Berliner Flughäfen wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.162.722 Passagiere abgefertigt, 8,3% weniger als im Vorjahresmonat. Im Linienverkehr verringerte sich das Passagieraufkommen mit 1.007.241 Fluggästen um 5,3%. Auf den innerdeutschen Strecken wurden 551.050 Fluggäste befördert, was einer Verringerung um 10,1% entspricht. Im Auslandslinienverkehr konnte mit 456.191 Passagieren eine leichte Steigerung von 1,2% erzielt. Die Zahl der Fluggäste im Pauschalreiseverkehr verringerte sich im Mai um 24% auf 136.116 Reisende.

Die gesamte umgeschlagene Luftfrachtmenge belief sich auf 3.707 Tonnen; ein Zuwachs von 9,7%. Der Luftpostfrachturnschlag nahm im Berichtsmonat um 15,8% auf 1.153 Tonnen ab.

Schönefeld

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen nahm im Berichtsmonat um 6,6% auf 4.611 Starts und Landungen zu. Auf den Linienverkehr entfielen 974 Bewegungen; ein Rückgang um 23,9%. Davon wurden 953 Bewegungen im Passagierlinienverkehr realisiert, was einer rückläufigen Entwicklung von 13,8% entspricht. Die Gesamtzahl der Bewegungen im Pauschalflugverkehr belief sich im Mai auf 553 und lag damit um 28,4% unter dem Vorjahresergebnis.

(Mit der Einstellung des Flugbetriebs der deutschen Ferienfluggesellschaft Britannia Airways am 26. April 2001, die mit Boeing B-767 in die Dominikanische Republik und nach Kuba über mehr als drei Jahre von Schönefeld aus operierte, ergaben sich negative Auswirkungen auf die Passagierentwicklung im Verkehrsegment Pauschalflugverkehr.)

Das Passagieraufkommen verringerte sich mit 161.213 abgefertigten Fluggästen um 15,8%. Im Linienverkehr wurden 89.021 Reisende befördert; was zu einem Rückgang um 6,8% führte. Im Inlandslinienverkehr wurden 1.546 Passagiere befördert, 30,3% weniger als im Vorjahresmonat. Hierbei handelt es sich vorwiegend um Bonner Beamte, die den Shuttledienst zwischen Schönefeld und Köln/Bonn in Anspruch nehmen. Im Auslandslinedienst wurden 87.475 Fluggäste registriert. Dieses Ergebnis entspricht einer rückläufigen Entwicklung von 6,3%. Im Pauschalreiseverkehr konnten 59.253 Urlaubsreisende gezählt werden, 27,1% weniger als noch im Mai des Vorjahres.

Beim Luftfrachtaufkommen ergab sich im Vergleich zum Mai des Vorjahres mit 1.007 Tonnen ein leichter Rückgang von 2,4%. Das Luftpostfrachtaufkommen nahm mit 16 Tonnen um 67% ab.

Tegel

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen hat sich im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 11.814 Starts und Landungen um 4% verringert. Im Linienverkehr wurden 10.416 Bewegungen registriert, was einem Rückgang um 2% entspricht. Im Pauschalreiseverkehr waren es 686 Bewegungen, diese Ergebnis entspricht einer rückläufigen Entwicklung von 26,6%.

Die Zahl der Passagiere hat sich - bedingt durch die Streiks der Lufthansa - gegenüber dem Vorjahresmonat verringert. Insgesamt wurden 920.792 Fluggäste in Tegel abgefertigt. Dies entspricht einer Verringerung um 7,9%. Auf den innerdeutschen Strecken wurden 501.712 Passagiere befördert, 11,7% weniger als Vorjahresmonat. Auf den Auslandslinienverkehr entfielen 339.346 Passagiere, ein Zuwachs von 4,1%. Eine rückläufige Entwicklung von 21,4% war beim Pauschalreiseverkehr zu beobachten. Das Aufkommen belief sich hier auf 75.960 Urlaubsreisende.

Die umgeschlagene Luftfrachtmenge stieg mit 2.651 Tonnen um 15,1%. Der Luftpostfrachturnschlag nahm mit 1.137 Tonnen um 13,9% ab.

Tempelhof

Die Zahl der Flugzeugbewegungen lag im Mai mit insgesamt 4.984 Starts und Landungen um 6,4% unter dem Vorjahreswert. Auf den Linienverkehr entfielen 2.526 Bewegungen. Dieses Ergebnis entspricht einem Zuwachs von 1,8%. Der Nicht-Linienverkehr wies mit 1.156 Bewegungen ein Wachstum von 2,7% auf.

Das Fluggastaufkommen erhöhte sich mit 80.717 Passagieren um 5,1% im Vergleich zum Vorjahresmonat. 77.162 Fluggäste reisten im Berichtsmonat im Linienverkehr von und nach Tempelhof. Dieses Ergebnis entspricht einem Plus von 4,8%. Im Inlandsverkehr kam es mit 47.792 beförderten Passagieren zu einem Anstieg von 12,6%. Hier wirken sich die zusätzlichen Flüge der LH nach Nürnberg aus. Auf den Auslandslinienverbindungen wurden 29.370 Fluggäste registriert, das sind 5,8% weniger als im Vorjahresmonat.

Das Luftfrachtaufkommen nahm um 7% auf insgesamt 49 Tonnen zu.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrst Statistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Auch auf den Berliner Flughäfen sind die Bären los

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Auch auf den Berliner Flughäfen sind die Bären los

22.06.01 13:47

Die Berliner Flughäfen haben sich ebenso wie viele andere Berliner Unternehmen spontan an der Aktion "Buddy Bär" beteiligt. Je ein Bär befindet sich in den Terminals der Flughäfen Schönefeld, Tegel und Tempelhof. Sie sind nicht nur ein hübscher Farbtupfer auf den drei Flughäfen der Hauptstadt Berlin, sondern dienen auch noch einem guten Zweck. Nach gut einem Jahr werden sie meistbietend versteigert. Der Erlös soll dann bedürftigen Kindereinrichtungen in Berlin zugute kommen.

An der Umsetzung der künstlerischen Gestaltung der Bären haben sich die Berliner Flughäfen, die Fluggesellschaften Condor und Air Berlin finanziell beteiligt. Der "Sandy Bär" der Condor -er residiert im Terminal B des Flughafens Schönefeld- soll die Urlaubsreisenden auf ihren Sommerurlaub einstimmen, der Tempelhof Bär, genannt "Berlin Map" richtet sich an die vielen Geschäftsreisenden, die schnell in die City von Berlin wollen. Der Tegler "Air Bär" ist ein Produkt der Fluggesellschaft Air Berlin, er richtet sich besonders an die jüngeren Passagiere der in Berlin beheimateten Airline Air Berlin.

Weitere Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Flughafen Berlin Brandenburg	Presseinformationer	Mediathek	Publikationen	Foto- und Drehanfragen	Ansprechpartner / Pressekontakt
--	-------------------------------------	---------------------------	-------------------------------	--	---

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → 5 Jahre "Ein Tag am Flughafen"!

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

5 Jahre "Ein Tag am Flughafen"!

06.07.01 13:45

Der Flughafen Berlin-Schönefeld lädt zum fünften Mal während der Schulferien zu "Ein Tag am Flughafen" ein.

Die Flughafen Berlin-Schönefeld GmbH bietet interessierten Kindern mit ihren Eltern oder Großeltern, Ferienbetreuungseinrichtungen und Einzelpersonen zum Preis von 30,- DM pro Person einen "ganzen Tag" am Flughafen Berlin-Schönefeld an (6 h).

Diese Ferienaktion findet wochentags vom 23.07. - 31.08.01 statt und muss vorher gebucht werden. Buchungen sind ab 09.07.01 in der Zeit von 9.00 - 15.00 Uhr unter der Telefonnummer 030/6091 2252 möglich. Außerhalb dieser Zeit steht der Fax-Anschluß 030/6091 2251 für Anfragen zur Verfügung.

Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück. Im Preis enthalten sind Frühstück und Mittagessen incl. Getränke, ein Besuch der Flughafenfeuerwehr mit Vorführungen. Desweiteren sind enthalten eine Flughafenrundfahrt, die Besichtigung eines Polizeihubschraubers, eines Kleinflugzeuges vom Typ Piper Seneca und der Lufthansa Wartungshalle sowie Vorführungen beim Bundesgrenzschutz. Anschließend steht ein Besuch des Flughafen-Terminals an. Ein Blick von der Besucherterrasse auf das Vorfeld rundet den Tag auf dem Flughafen ab.

Besucher, die außerhalb der Ferienaktion den Flughafen kennenlernen möchten, haben die Möglichkeit, nach Voranmeldung an einer zweistündigen Besichtigungstour teilzunehmen. Einzelinteressenten werden gebuchten Gruppen zugeordnet. Der Gruppenpreis beträgt 180 DM für bis zu 35 Personen. Der Einzelpreis pro Zubuchung beträgt 10 DM.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin
Brandenburg

Presseinformationen

Mediathek

Publikationen

Foto- und
DrehanfragenAnsprechpartner /
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Feriensommer 2001](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Feriensommer 2001

17.07.01 13:36

Berliner Flughäfen sind vorbereitet In diesem Jahr haben sich die Berliner und Brandenburger mit dem Buchen ihrer Urlaubsreisen viel Zeit gelassen, so dass erst im Juni das Buchungsloch bei den Reiseveranstaltern teilweise gestopft werden konnte.

Auf den Berliner Flughäfen laufen unterdessen die Vorbereitungen für den Start in die schönsten Wochen des Jahres auf Hochtouren. "Wir erwarten für das erste Ferienwochenende in Berlin und Brandenburg ein stärkeres Passagieraufkommen als an den "normalen" Wochenenden. Insgesamt werden von Freitag bis Sonntag rund 42.000 Reisende von Schönefeld und Tegel in den wohlverdienten Urlaub fliegen", sagt Dr. Götz Herberg, Vorsitzender der Geschäftsführung der Berlin Brandenburg Flughafen Holding. "Besonders freut uns", so Dr. Herberg, "dass wir rechtzeitig zur Reisesaison unseren Fluggästen in Schönefeld zusätzlich 2000 befestigte PKW-Parkplätze zur Verfügung stellen konnten. Die Gesamtzahl der Stellflächen beläuft sich damit auf dem Urlauberairport auf 6.200. Die Parkplatzsituation ist in den Sommermonaten dennoch sehr angespannt, deshalb unsere Bitte an die Fluggäste; verstärkt öffentliche Verkehrsmittel für die Anreise zu den Berliner Flughäfen zu nutzen". "Für Schönefeld bietet sich als Alternative der Airport Express an", so Dr. Herberg weiter, "der lediglich 30 Minuten Fahrtzeit vom Bahnhof Zoo bis zum Bahnhof Schönefeld benötigt. Hier steht ein Shuttle Bus bereit, der die Passagiere kostenlos zum Terminal fährt".

Den Berlinern und Brandenburgern steht ein Ferienflugangebot mit knapp 90 Zielorten zur Verfügung, aus dem sie ihren Traumurlaub auswählen können. Die Mehrzahl der Zielorte befinden sich in den Ländern rund um das Mittelmeer. In Spanien (spanisches Festland, Kanaren und Balearen) sowie in der Türkei stehen alleine je elf Destinationen zur Verfügung, die von Tegel beziehungsweise Schönefeld aus bedient werden.

Interessante Langstreckenziele werden zudem direkt ab Schönefeld angeboten: Dubai, Colombo, Varadero, Punta Cana, Puerto Plata, Cancun, Toronto, Vancouver, Calgary und Edmonton.

Viele Fluggäste nutzen vor Reiseantritt die Möglichkeiten der Vorabinformation.

Fragen, die im Zusammenhang mit der Urlaubsreise stehen, wie An- und Abflugzeiten, Verkehrsanbindungen, Lagepläne, Parkgebühren etc, werden auf den Internet Seiten der Berliner Flughäfen unter: www.berlin-airport.de beantwortet. Wer über keinen Internet Anschluß verfügt, der kann seine Fragen telefonisch rund um die Uhr unter folgender Nummer stellen: 0180 5 00 0186 (0,24 DM je Minute)

Immer beliebter wird der Vorabend-Check-in, den mittlerweile alle deutschen Ferienfluggesellschaften anbieten.

Mit Vorabend-Check-in stressfrei in den Urlaub

Schönefeld

Airline von-bis Abflüge am Folgetag bis Aero Lloyd 18-21 h alle Air Berlin 19-21 h 10 Uhr Condor 18-21 h alle LTU 18-21 h alle Germania 18-21 h 12 Uhr Hapag-Lloyd 18-21 h 12 Uhr

Tegel

Airline von-bis Abflüge am Folgetag bis

Aero Lloyd 19-22 h 11 Uhr Air Berlin 19-22 h 11 Uhr Condor 19-22 h alle LTU 19-22 h 11 Uhr Germania 19-22 h 12 Uhr Hapag-Lloyd 19-22 h 11 Uhr

Weitere Presseinformationen

[➔ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[➔ Pressemappe](#)[➔ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner

Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner

Sabine Deckwerth
Pressesprecherin[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner

Jan-Peter Haack
Pressesprecher[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin Brandenburg	Presseinformationer	Mediathek	Publikationen	Foto- und Drehanfragen	Ansprechpartner / Pressekontakt
------------------------------	---------------------	-----------	---------------	------------------------	---------------------------------

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Verkehrsbericht 06/01

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Verkehrsbericht 06/01

18.07.01 13:27

Abgeschwächte Entwicklung im ersten Halbjahr Auslandslinienverkehr weiter auf hohem Niveau

Berlin - Gesamt Halbjahreseinschätzung 2001

Die Entwicklung des Luftverkehrs in Berlin unterliegt äußeren Rahmenbedingungen und wird zunehmend von der Konjunkturschwäche der Wirtschaft beeinflusst. Die ersten sechs Monate des Jahres 2001 haben nicht die erwarteten Verkehrsergebnisse gebracht, die für den Berlin Luftverkehr prognostiziert wurden. Das Passagieraufkommen war mit 6.163.893 abgefertigten Fluggästen im ersten Halbjahr 2001 um 2,1% rückläufig. Die Nachfrage nach Luftverkehrsleistungen - insbesondere auf innerdeutschen Destinationen - hat sich in diesem Zeitraum um 3,5% verringert. Insgesamt wurden 3.022.394 Passagiere auf dem innerdeutschen Streckennetz von und nach Berlin befördert. Verschärfend wirkte sich zudem der Streik der Lufthansa Piloten auf das Ergebnis aus. Im Pauschalreiseverkehr waren Rückgänge von 21,5% zu verzeichnen. Buchungsrückstände konnten erst im Juni teilweise ausgeglichen werden. Um so erfreulicher ist die Entwicklung im Auslandslinienverkehr unter den erschwerten äußeren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu sehen. In diesem sehr wichtigen Verkehrssegment konnte eine Steigerung von 8,6% erreicht werden. Insgesamt wurden im Auslandslinienverkehr 2.384.106 Passagiere abgefertigt. Die deutsche Hauptstadt Berlin hat im Luftverkehr mit den europäischen Metropolen wie, Paris, Amsterdam, London, Wien, Madrid und Zürich im ersten Halbjahr 2001 durchweg sehr gute Passagierzahlen aufzuweisen. Die erst Ende März 2001 eingerichtete neue Direktverbindung in die USA ist ebenfalls gut ausgelastet. Hier liegt die Sitzplatzauslastung bei rund 80%. Bei den Flugzeugbewegungen ist insgesamt ein Rückgang von 4,2% zu verzeichnen. Diese Zahl relativiert sich jedoch, wenn man den Passagierlinienverkehr betrachtet, der mit 78.455 Bewegungen um 1,5% anstieg. Eine positive Entwicklung hat im ersten Halbjahr auch das Frachtaufkommen genommen. Insgesamt wurden 21.192 Tonnen Luftfracht umgeschlagen, das ist ein Anstieg um 13%.

Monatsstatistik Juni 2001

Die Zahl aller Flugzeugbewegungen nahm im Juni im Vergleich zum Vorjahresmonat um 14,2% auf insgesamt 19.727 ab. Die Anzahl der Starts und Landungen im Gewerblichen Verkehr verringerte sich mit 16.795 Bewegungen um 8,6%. Im Linienverkehr wurden 13.364 Bewegungen registriert; ein Rückgang um 1%. Der Pauschalreiseverkehr verzeichnete insgesamt 1.379 Starts und Landungen. Dieses Ergebnis liegt damit um 13% unter dem des Vorjahresmonats.

Auf den drei Berliner Flughäfen wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.133.345 Passagiere abgeferti 1,6% mehr als im Vorjahresmonat. Im Linienverkehr erhöhte sich das Passagieraufkommen mit 971.200 Fluggästen um 3,6%. Auf den innerdeutschen Strecken wurden 520.153 Fluggäste befördert, eine Verringerung um 1,5% im Vergleich zum Vorjahresmonat. Im Auslandslinienverkehr konnte mit 451.047 Passagieren eine beachtliche Steigerung von 10,2% erzielt werden. Die Zahl der Fluggäste im Pauschalreiseverkehr verringerte sich im Juni um 4,2% auf 144.801 Reisende.

Die gesamte umgeschlagene Luftfrachtmenge belief sich auf 3.722 Tonnen; ein Zuwachs von 17,5%. Der Luftpostfrachtumschlag nahm im Berichtsmonat um 8,4% auf 1.334 Tonnen zu.

Schönefeld

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen nahm im Berichtsmonat um 31,7% auf 3.856 Starts und Landungen ab. Auf den Linienverkehr entfielen 987 Bewegungen; ein Rückgang um 21%. Davon wurden 970 Bewegungen im Passagierlinienverkehr realisiert, was einer rückläufigen Entwicklung von 9,5% entspricht. Die Gesamtzahl der Bewegungen im Pauschalflugverkehr belief sich im Juni auf 583 und lag damit um 23,4% unter dem Vorjahresergebnis.

Das Passagieraufkommen verringerte sich mit 168.405 abgefertigten Fluggästen um 5,1% im Vergleich zum Juni des Vorjahres. Im Linienverkehr wurden 94.283 Reisende befördert. Dieses Ergebnis entspricht einer Steigerung um 7,2%. Der Inlandslinienverkehr verzeichnete 1.632 Passagiere, 10,8% weniger als im Vorjahresmonat. Besonders auf der Destination nach Köln/Bonn - hier handelt es sich vorwiegend um den Bonner Beamten Shuttle - sind Rückgänge von fast 50% zu verzeichnen.

Im Auslandslinedienst wurden 92.651 Fluggäste registriert. Dieses Ergebnis entspricht einem Zuwachs von 7,6%. Im Pauschalreiseverkehr konnten 62.836 Urlaubsreisende gezählt werden, 14,1% weniger als noch im Juni des Vorjahres. Das zweistellige Defizit im Ferienflugverkehr resultiert u.a. aus einer rückläufigen Passagierentwicklung in die karibischen Urlaubsorte Varadero, Punta Cana, Puerto Plata und Cancun, die bislang von Britannia Airways bedient worden sind.

Beim Luftfrachtaufkommen ergab sich im Vergleich zum Juni des Vorjahres mit 1.058 Tonnen eine Steigerung von 7,9%. Das Luftpostfrachtaufkommen nahm mit 17 Tonnen um 60,8% ab.

Tegel

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen hat sich im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 11.546 Starts und Landungen um 1,7% verringert. Im Linienverkehr wurden 10.070 Bewegungen registriert, was eine geringfügigen Zunahme um 0,9% entspricht. Im Pauschalreiseverkehr waren es 770 Bewegungen. Dieses Ergebnis entspricht einer rückläufigen Entwicklung von 5,1%.

Die Zahl der Passagiere hat sich gegenüber dem Vorjahresmonat um 2,5% erhöht. Insgesamt wurden 891.879 Fluggäste in Tegel abgefertigt. Auf den innerdeutschen Strecken wurden 477.018 Passagiere befördert, 2,5% weniger als Vorjahresmonat. Der Auslandslinienverkehr erwies sich im Berichtsmonat erneut als Wachstumsmotor im Berlin Luftverkehr. Exakt 330.320 Passagiere wurden auf den Auslandslinienverbindungen befördert, ein Zuwachs im zweistelligen Bereich von 11,9%. Eine positive Entwicklung war erstmals in diesem Jahr auch beim Pauschalreiseverkehr zu beobachten. Das Aufkommen belief sich hier auf 81.108 Urlaubsreisende. Mit diesem guten Ergebnis konnte ein Zuwachs von 4,1% erreicht werden.

Die umgeschlagene Luftfrachtmenge stieg mit 2.617 Tonnen um 22,2%. Der Luftpostfrachtumschlag nahm mit 1.317 Tonnen um 11% zu.

Tempelhof

Die Zahl der Flugzeugbewegungen lag im Juni mit insgesamt 4.325 Starts und Landungen um 22,8% unter dem Vorjahreswert. Auf den Linienverkehr entfielen 2.307 Bewegungen. Dieses Ergebnis entspricht einem Zuwachs von 1,6%. Im Nicht-Linienverkehr wurden 1.013 Bewegungen registriert, ein Rückgang von 13,8%. Stark rückläufig entwickelte sich im Juni der Nichtgewerbliche Verkehr. Hier betrug das Aufkommen lediglich 1.005 Bewegungen, 53,4% weniger als im Vorjahresmonat. Das Fluggastaufkommen erhöhte sich mit 73.061 Passagieren um 8,3%. 69.579 Fluggäste reisten im Berichtsmonat im Linienverkehr von und nach Tempelhof. Dieses Ergebnis entspricht einer Steigerung um 7,6%. Im Inlandslinienverkehr kam es mit 41.503 beförderten Passagieren zu einem Anstieg von 12,6%. Hier wirken sich die zusätzlichen Flüge der LH nach Nürnberg positiv aus. Auf den Auslandslinienverbindungen wurden 28.076 Fluggäste registriert, das sind 0,9% mehr als im Vorjahresmonat. Das Luftfrachtaufkommen nahm um 5% auf insgesamt 47 Tonnen zu.

Weitere Presseinformationen

➔ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

➔ [Pressemappe](#)

➔ [Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

☎ +49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

☎ +49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

☎ +49 30 6091-70100

➔ [Kontaktformular](#)

➔ [Adresse](#)

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Mit Atlas International von Berlin in die Türkei

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Mit Atlas International von Berlin in die Türkei

19.07.01 13:25

Die Fluggesellschaft Atlas International (Dreillettercode OEG) mit Sitz in Antalya fliegt seit dem 10.07.01 von Tegel und seit dem 15.07.01 von Schönefeld mehrmals wöchentlich in die Türkei. Diese neugegründete Charterfluggesellschaft des Veranstalters Öger Holding aus Istanbul existiert unter der Führung eines deutschen Managements.

Ihre Destinationen sind Istanbul, Izmir, Adana und Antalya.

Den Schwerpunkt legt Atlas International auf den ethnischen Verkehr. Für die Zukunft erwartet Atlas International eine optimale Auslastung seiner Flotte, die sich aus einer B737-400 und zwei B757-200 zusammensetzt.

Detailliertere Informationen erhalten Sie unter der Telefon-nummer 040/320010.

Weitere Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Besucherterrasse auf dem Flughafen Schönefeld länger geöffnet

31.07.01 13:16

Flughafen reagiert auf erhöhte Nachfrage

Aufgrund steigender Besucherzahlen hat die Terrasse des Flughafens Schönefeld erweiterte Öffnungszeiten.

Trotz urlaubsbedingtem Personalmangel ist es dem Flughafen gelungen, seine Pforten für Schaulustige länger zu öffnen.

Bis zum 2. September ist die Terrasse den Besuchern nun täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr zugänglich.

Mit dem Ende der Sommerferien am 3. September gelten wieder die bisherigen Öffnungszeiten von 10:00 bis 18:00 Uhr.

Die Besucherterrasse befindet sich im 2. Obergeschoss des Terminals A. Die Eintrittspreise betragen 3,- DM für Erwachsene und 1,50 DM für Kinder.

Weitere Presseinformationen

→ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

→ [Pressemappe](#)

→ [Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Verkehrsbericht 07/01](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Verkehrsbericht 07/01

15.08.01 13:10

Positives Verkehrswachstum im Juli

Berlin - Gesamt

Die Zahl aller Flugzeugbewegungen nahm im Juli im Vergleich zum Vorjahresmonat um 1% auf insgesamt 20.612 zu. Die Anzahl der Starts und Landungen im Gewerblichen Verkehr stieg mit 17.678 Bewegungen um 1,2% an. Im Linienverkehr wurden 13.717 Bewegungen registriert; ein Wachstum von 1,4%. Der Pauschalreiseverkehr verzeichnete insgesamt 1.671 Starts und Landungen. Dieses Ergebnis liegt damit um 17,5% unter dem des Vorjahresmonats.

Auf den drei Berliner Flughäfen wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.232.054 Passagiere abgeferti 2,2% mehr als im Vorjahresmonat. Im Linienverkehr erhöhte sich das Passagieraufkommen mit 1.000.191 Fluggästen um 4,6%. Auf den innerdeutschen Strecken wurden 500.446 Fluggäste befördert, eine Verringerung um 1,5% im Vergleich zum Vorjahresmonat. Im Auslandslinienverkehr konnte mit 499.745 Passagieren eine beachtliche Steigerung von 11,5% erzielt werden. Die Zahl der Fluggäste im Pauschalreiseverkehr verringerte sich im Juli um 4,2% auf 212.279 Reisende.

Die gesamte umgeschlagene Luftfrachtmenge belief sich auf 3.630 Tonnen; ein Zuwachs von 6,7%.

Der Luftpostfrachtumschlag nahm im Berichtsmonat um 5,5% auf 1.304 Tonnen ab.

Schönefeld

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen nahm im Berichtsmonat um 2,3% auf 4.407 Starts und Landungen ab. Auf den Linienverkehr entfielen 1.118 Bewegungen; ein Rückgang um 14,5%. Die Gesamtzahl der Bewegungen im Pauschalflugverkehr belief sich im Juli auf 762 und lag damit um 28,3% unter dem Vorjahresergebnis.

Das Passagieraufkommen verringerte sich mit 246.606 abgefertigten Fluggästen um 1,9% im Vergleich zum Juli des Vorjahres. Im Linienverkehr wurden 132.078 Reisende befördert. Dieses Ergebnis entspricht einer Steigerung um 15,1%. Der Inlandslinienverkehr verzeichnete 2.077 Passagiere, 51,1% mehr als im Vorjahresmonat. Zubringerflüge zu einigen deutschen Flughäfen im Ferienflugverkehr führten maßgeblich zu dieser enormen Steigerung.

Im Auslandslinedienst wurden 130.001 Fluggäste registriert. Dieses Ergebnis entspricht einem beachtlichen Zuwachs von 14,7%. Im Pauschalreiseverkehr konnten 101.626 Urlaubsreisende gezählt werden, 15% weniger als noch im Juli des Vorjahres.

Beim Luftfrachtaufkommen ergab sich im Vergleich zum Juli des Vorjahres mit 1.178 Tonnen ein Rückgang um 1,4%. Das Luftpostfrachtaufkommen nahm mit 16 Tonnen um 64,8% ab

Tegel

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen hat sich im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 11.622 Starts und Landungen um 0,4% erhöht. Im Linienverkehr wurden 10.233 Bewegungen registriert, was einer Zunahme um 2,2% entspricht. Im Pauschalreiseverkehr waren es 882 Bewegungen, 6,8% weniger als im Vorjahresmonat.

Die Zahl der Passagiere hat sich gegenüber dem Vorjahresmonat um 2,5% erhöht. Insgesamt wurden 917.019 Fluggäste in Tegel abgefertigt. Auf den innerdeutschen Strecken waren es 458.495 Passagiere, 3,2% weniger als Vorjahresmonat. Der Auslandslinienverkehr erwies sich im Berichtsmonat erneut als Wachstumsmotor im Berlin Luftverkehr. Exakt 345.114 Passagiere wurden auf den Auslandslinienverbindungen befördert, ein Zuwachs im zweistelligen Bereich von 11,1%. Eine positive Entwicklung ist auch beim Pauschalreiseverkehr zu beobachten. Das Aufkommen belief sich hier auf 109.597 Urlaubsreisende. Mit diesem guten Ergebnis konnte ein beachtlicher Zuwachs von 8% erreicht werden.

Die umgeschlagene Luftfrachtmenge stieg mit 2.397 Tonnen um 10,5%. Der Luftpostfrachtumschlag nahm mit 1.288 Tonnen um 3,4% ab.

Tempelhof

Die Zahl der Flugzeugbewegungen lag im Juli mit insgesamt 4.583 Starts und Landungen um 6,2% über dem Vorjahreswert. Auf den Linienverkehr entfielen 2.366 Bewegungen. Dieses Ergebnis entspricht einem Zuwachs von 7,1%. Rückläufig entwickelte sich im Juli der Nichtgewerbliche Verkehr. Hier betrug das Aufkommen lediglich 942 Bewegungen, 17,6% weniger als im Vorjahresmonat. Das Fluggastaufkommen erhöhte sich mit 68.429 Passagieren um 14,2%. 64.504 Fluggäste reisten im Berichtsmonat im Linienverkehr von und nach Tempelhof. Dieses Ergebnis entspricht einer Steigerung um 12,9%. Im Inlandslinienverkehr kam es mit 39.874 beförderten Passagieren zu einem Anstieg von 20,8%. Auf den Auslandslinienverbindungen wurden 24.630 Fluggäste registriert, das sind 2,1% mehr als im Vorjahresmonat.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Weiterer großer Expressdienstleister erschließt Berlin

11.09.01 12:50

TNT Express fliegt wochentags nach Lüttich und Warschau

Seit Montag, den 10. September 2001 verbindet TNT Express die deutsche Hauptstadt mit Warschau. Auf der Strecke Lüttich & Tegel & Warschau werden extrem geräuscharme Frachtflugzeuge vom Typ Bae 146 QT (Quiet Trader) eingesetzt, die 11,3 Tonnen Fracht aufnehmen können. Durch die Anbindung zum TNT & Europahub in Lüttich bestehen Anschlüsse zum weltweiten Expressnetz von TNT.

Die zeitliche Gestaltung der Hin- und Rückflüge via Tegel ermöglicht den Wirtschaftskunden in Berlin und Brandenburg eine frühere Zustellung bzw. spätere Abgabemöglichkeit des TNT & Global Express Produktes.

Mit der Aufnahme des Dienstes von TNT ist Berlin die einzige Stadt in Deutschland, die von allen großen Expressdiensten (DHL, FedEx, TNT, UPS) mit eigenem Fluggerät bedient wird, was im Zusammenhang mit den zunehmenden weltweiten Wirtschaftsverflechtungen einen deutlichen Standortvorteil darstellt.

Weitere Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Großer Tauschtag auf dem Flughafen Berlin-Schönefeld

12.09.01 12:47

Am 15. September 2001 führt der am Flughafen Berlin-Schönefeld ansässige Berlin-Brandenburgische Luftfahrtclub & Otto Lilienthal e.V. & erneut seine traditionelle Tauschbörse im Konferenzzentrum am Flughafen Berlin-Schönefeld durch.

Thema der Tauschbörse ist die Luftfahrt und der Flugmodellbau. Es besteht außerdem die Möglichkeit, faszinierende Dia- und Videovorführungen über die Luftfahrt zu erleben.

Die Veranstaltung, die allen Besuchern und Fans ohne Eintritt offen steht, beginnt am Sonnabend, den 15.09.2001 um 10.00Uhr und ist bis 16.00Uhr geöffnet.

Eine Imbissversorgung ist gewährleistet.

Weitere Informationen: Günter Herwig, Tel.: 0 33 75 / 87 22 85 Lothar Hölzel, Tel.: 0 30 / 60 91 22 52

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[→ Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv →

Neuer Aufsichtsratsvorsitzender der Berlin Brandenburg Flughafen Holding (BBF) bestellt

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Neuer Aufsichtsratsvorsitzender der Berlin Brandenburg Flughafen Holding (BBF) bestellt

21.09.01 12:44

Zu Beginn der heutigen Aufsichtsratssitzung der BBF wurde Herr Klaus Wowereit, der Regierende Bürgermeister von Berlin, zum neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt.

Die Wahl erfolgte einstimmig. Herr Klaus Wowereit löst somit den bisherigen Vorsitzenden, den Regierenden Bürgermeister a.D., Eberhard Diepgen nach seinem Rücktritt im Sommer diesen Jahres ab. Frau Erika Romberg, Staatssekretärin in der Senatsverwaltung für Wirtschaft und Technologie ist ebenfalls als neues Aussichtsratsmitglied begrüßt worden.

Weiterhin hat der Aufsichtsrat die Einreichung des Schließungsantrages für den Flughafen Tegel beschlossen. Sechs Monate nach Inbetriebnahme von BBI soll auch Tegel endgültig seine Pforten für den Berlin-Flugverkehr schließen. Die BBF schafft mit diesem Schritt eine wichtige Voraussetzung für den Abschluss des BBI-Planfeststellungsverfahrens, da der Schließungsantrag vor Erlass des Planfeststellungsbeschlusses vorliegen muss.

Nach den Anschlägen in den USA hat sich der Aufsichtsrat noch einmal über die erhöhten Sicherheitsvorkehrungen an den Berliner Flughäfen unterrichten lassen.

Der Aufsichtsrat hat zustimmend zur Kenntnis genommen, dass die Geschäftsführung den ohnehin hohen Sicherheitsstandard durch gezielte Maßnahmen weiter erhöht hat. Dazu zählen u.a. 100 % Gepäckkontrollen, intensivere Passagierkontrollen und zusätzliche Sicherheitskontrollen auch für die Mitarbeiter. Die Berliner Flughäfen arbeiten dabei eng mit den zuständigen Behörden des Bundes und der Länder zusammen. Sie werden durch die Sicherheitsexperten des Bundesgrenzschutzes, der Polizei, den Vertretungen der Fluggesellschaften und anderer am Luftverkehr beteiligter Partner unterstützt.

Weitere Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Flughafen Berlin
Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und
DrehanfragenAnsprechpartner /
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Feierliche Eröffnung der neuen Check-In Positionen 50 - 68 am Flughafen Tegel](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Feierliche Eröffnung der neuen Check-In Positionen 50 - 68 am Flughafen Tegel

27.09.01 12:38

Am 27. September 2001 konnte am Flughafen Tegel auf dem Parkdeck P 2 die offizielle Einweihung der Terminalerweiterung begangen werden. Der Regierende Bürgermeister Klaus Wowereit nahm gemeinsam mit der Geschäftsführung der Berliner Flughäfen das feierliche Ribbon-Cutting vor. Mit überdachtem Zugang zum Hauptgebäude des Flughafens Tegel bietet der Standort des &neues& Terminals eine optimale Anbindung an vorhandene technische Strukturen. Der besonders für den Abfliegenden interessante Boulevard Tegel mit seinen Geschäften und Restaurationsbetrieb ist somit ebenso wie der Service- und Reisemarkt unmittelbar zugänglich. Durch die Lage direkt an der zentralen Vorfahrt sind auch die Bushaltestellen und Taxiplätze schnell erreicht.

Die Baumaßnahmen, welche im September 2000 durch die beauftragten Baufirmen begonnen wurden und die die luftseitigen Anlagen unverändert ließen, waren notwendig, um in Spitzenstunden die Verkehrsströme landseitig optimal zu steuern. Die Investitionskosten von insgesamt 24,12 Millionen DM beinhalten sowohl die Gesamtkosten des Gebäudes mit Straßenanbindung als auch Investitionen für z.B. zusätzliche Vorfelddbusse.

Die geschaffenen Check-In Positionen mit 20 Countereinheiten sollen sowohl für Charter- als auch Linienflüge genutzt werden. Der neue Abflugwarteraum bietet den Passagieren 380 Sitzplätze, einen Duty-free-Shop und eine Bar für die kleine Erfrischung vor dem Flug. Über Treppen gelangt der Passagier zu den Vorfelddbussen, welche den abfliegenden Gast zum Flugzeug bringen. Der gesamte Komplex ist hell und lichtdurchflutet in spezieller Holz- und Glaskonstruktion gestaltet. Auch das Mietwagencenter, welches in letzter Zeit einen Übergangsort in Anspruch nahm, kann seinen Kunden nun wieder in bisheriger Größenordnung einen festen Anlaufpunkt im neuen Gebäude bieten und von der direkten Nähe zu den Parkflächen P 2 profitieren, die den funktionalen Zusammenhang begünstigen.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner

Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner

Sabine Deckwerth
Pressesprecherin[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner

Jan-Peter Haack
Pressesprecher[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin
Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und
DrehanfragenAnsprechpartner /
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → WALE MALEN UND EINE REISE NACH QUÉBEC/KANADA GEWINNEN[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

WALE MALEN UND EINE REISE NACH QUÉBEC/KANADA GEWINNEN

02.10.01 12:35

BERLIN: Eine Woche Québec/Kanada: wohnen im Hotel der gehobenen Klasse, bei Ausflügen herrliche Natur erleben, interessante Städte wie zum Beispiel Montréal und Québec-City besuchen? Die Tür zum spannenden Reiseerlebnis öffnet sich am 4. Oktober im Flughafen Berlin-Schönefeld (Terminal C) von 10.00 bis 16.00 Uhr. Dort können Kinder zwischen 5 und 15 Jahren an einem Malwettbewerb teilnehmen. Gemalt werden sollen Wale & in allen Formen und Farben & im Format DIN A 3. Die schönsten Bilder kommen in die Verlosung, und die Sieger dürfen mit ihren Eltern die Reise nach Québec, Kanadas größter Provinz, antreten. Insgesamt gibt es drei Reisen für jeweils zwei Erwachsene und ein Kind zu gewinnen!

Dem riesigen Meeressäuger ins Maul zu schauen, diese Gelegenheit nutzen viele Touristen bei ihren Reisen durch die landschaftlich atemberaubende Provinz Québec. Damit das Whale Watching nicht nur als Unterhaltung, sondern auch als Aktivität zum Schutz der Meeresriesen dieser Region gesehen wird, haben die Canadian Tourism Commission (CTC) in Verbindung mit der Destination Québec, der kanadischen Fluggesellschaft Air Transat und der WDCS, einer weltumspannenden Organisation zum Schutz von Walen und Delfinen, zu dieser Malaktion aufgerufen. Sie soll die Kinder dahin bringen, wo die sanften Riesen leben & nämlich direkt an den St. Lorenz-Strom.

Malen und am Wettbewerb rund um den Wal teilnehmen & dazu muss man aber nicht zwingend an den Berliner Flughafen. Wer seinen Wal zuhause gemalt hat, kann sein Bild, mit Absender auf der Rückseite versehen, direkt an Jens Rosenthal, c/o Canadian Tourism Commission, Benrather Straße 8, 40213 Düsseldorf, schicken. Einsendeschluss: 15. November 2001! Unter der gleichen Adresse kann man im übrigen auch Walpatenschaften erwerben und so direkt den Walschutz unterstützen.

Wer mehr darüber wissen möchte: canada-info@t-online.de / info.de@wdcs.org

Weitere Informationen und Fotomaterial für die Presse bei HDS Consulting Nussbaumstrasse 44 D-65719 Hofheim unter 06192-99690 oder hds.consulting@t-online.de

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin
Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und
DrehanfragenAnsprechpartner /
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Gemeinsam Kundenpotenziale in Polen erschließen](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Gemeinsam Kundenpotenziale in Polen erschließen

12.10.01 11:50

Deutsche Bahn AG, Berlin Brandenburg Flughafen Holding und Fluglinie buzz kooperieren

Anlässlich der ersten Fahrt des Berlin-Warszawa-Express haben Bahnchef Hartmut Mehdorn, Dr. Götz Herberg, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Berlin Brandenburg Flughafen Holding (BBF) und der Berliner Repräsentant der Fluglinie buzz Alexander Hilton eine Absichtserklärung unterzeichnet. Ziel dieser Kooperation ist es, gemeinsam neue Kundenpotenziale sowohl für das neue Bahnangebot Berlin-Warschau als auch für den Luftverkehr vom Flughafen Schönefeld zu erschließen. Hartmut Mehdorn sagte beim Abschluss der Vereinbarung: &Mit den Angeboten Berlin-Warszawa Express sowie mit dem Airport-Express nach Schönefeld bietet die Bahn eine optimale Reisekette an. Wenn der Berlin-Warszawa Express entsprechend stark auch von Kunden nachgefragt wird, die dann von Berlin aus weiterfliegen, können wir den Zug später auch im Zweistundentakt fahren.&

Dr. Götz Herberg betonte: &Für die Berliner Flughäfen, insbesondere für den Flughafen Berlin Schönefeld, ist die schnelle Verbindung Berlin-Posen-Warschau ein Zugewinn im Marktanteil an Passagieren in Richtung Osten. Wir gehen davon aus, dass viele polnische Bürger die Langstreckenangebote ab Schönefeld wie z.B. die neue Thailandverbindung oder nach Kuba, Mexiko, die Dominikanische Republik aber auch das tolle Angebot der Fluggesellschaft buzz nach London zusammen mit dieser Zugverbindung nutzen werden.&

buzz, die Low-Cost Airline von KLM uk, verbindet seit Januar 2000 Berlin mit London Stansted. Ende März 2001 wagte die britische Fluglinie als bisher einzige Airline den Umzug von Berlin Tegel nach Berlin Schönefeld, um das Flugangebot auszuweiten. Mittlerweile erreicht buzz auf der Strecke Berlin & London einen Marktanteil von rund 30 Prozent.

Mit der gemeinsamen Vereinbarung verfolgt buzz das Ziel, den Berlin-Warszawa-Express als Zubringer für den Flughafen Schönefeld und damit auch für die eigenen London-Verbindungen zu etablieren.

&Wir erhoffen uns davon, den Anteil unserer polnischen Passagiere weiter zu steigern. In Polen, insbesondere im westlichen Landesteil, registrieren wir ein starkes Interesse an bezahlbaren London-Flügen. Was bisher noch gefehlt hat, ist eine preiswerte und vor allem pünktliche Alternative zur Anreise per Bus oder PKW. Diese Lücke wird jetzt geschlossen", so Alexander Hilton.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner

Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner

Sabine Deckwerth
Pressesprecherin[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner

Jan-Peter Haack
Pressesprecher[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Flughafen Berlin
Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und
DrehanfragenAnsprechpartner /
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Zum Winterurlaub in die Sonne: Berliner Flughäfen machens möglich](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Zum Winterurlaub in die Sonne: Berliner Flughäfen machens möglich

12.10.01 11:46

Winterflugplan 2001/2002 beginnt am 28. Oktober 2001

Für all jene Berliner und Brandenburger, die den nasskalten Wintertagen lieber ade sagen, haben die Berliner Flughäfen auch in diesem Winterhalbjahr wieder viele Sonnenziele anzubieten. Ganz oben auf der Hitliste stehen die karibischen Sonnenstrände in der Dominikanischen Republik & Puerto Plata und Punta Cana, in Mexiko & Cancun - sowie auf der immer beliebter werdenden Urlaubsinsel Kuba, mit den Traumstränden in Varadero. Diese Langstreckenziele werden von Condor und LTU ab Schönefeld mit Flugzeugen vom Typ Boeing 767 als Direkt- bzw. Nonstop-Flüge angeboten. Ein alter und zugleich neuer Klassiker wird in diesem Winter wieder ab Schönefeld von Condor bedient: Thailand. Alle zwei Wochen, jeweils sonnabends, hebt eine Boeing 767 der Condor von Schönefeld nach Bangkok mit Weiterflug nach Phuket ab.

Im Winter 2001/2002 wird die in Berlin-Tegel beheimatete Ferienfluggesellschaft Air Berlin ihr Angebot ab Schönefeld und Tegel weiter ausbauen. Das Spanienprogramm steht bei Air Berlin weiter hoch im Kurs, dabei nimmt Palma de Mallorca den Spitzenplatz ein. Diese Destination wird täglich von Air Berlin angefliegen. Neu ab Schönefeld sind in diesem Winterhalbjahr Flüge von Air Berlin nach Catania/Sizilien, La Palma, Funchal, Larnaca und Malta. Ab Tegel bietet Air Berlin ebenfalls neue Winter-Sonnenziele an, so u.a. nach Sizilien, Malta und Teneriffa. Zusätzlich gibt es ab Schönefeld und Tegel Direktflüge nach Hurghada bzw. Luxor.

Aero Lloyd baut in diesem Winter das Ägyptenprogramm weiter aus. Die Destinationen nach Kairo, Taba, Marsa Alam und Aqaba in Jordanien sowohl nach Tel Aviv werden über das Drehkreuz München geführt. Von Weihnachten bis Mitte März offeriert Aero Lloyd wieder die beliebten Skiflüge in die Tiroler Alpen jeweils samstags mit einem Airbus A320 von Tegel aus.

Ab 29. Oktober 2001 bietet RAS vom Siegerland-Flughafen Linienflüge nach Tempelhof und Sylt an.

Von den Flughäfen Schönefeld und Tegel werden im Winterhalbjahr 2001/2002 wöchentlich 31 Sonnenziele rund ums Mittelmeer, in die Karibik und nach Asien angeboten. Dabei nehmen die kundenfreundlichen Langstreckenflüge, die direkt bzw. nonstop angeboten werden, weiter zu.

Zur aktuellen Situation im Berlin Luftverkehr nach den Terroranschlägen in den USA

Die Luftverkehrsbranche befindet sich nach den Terroranschlägen in den USA in einer wirtschaftlich äußerst schwierigen Lage. Die Airlines reagieren auf diese Situation mit Stellenabbau und Flugstreichungen. Auch der Berlin Flugverkehr ist betroffen. Schon Ende Juli 2001 musste infolge eines terroristischen Anschlags auf die Flugzeugflotte der Srilankan Airlines die Strecke Schönefeld-Dubai-Colombo aufgegeben werden. Nach den Terroranschlägen in New York und Washington war auch Lufthansa gezwungen, die Berlin-Washington Destination einzustellen. Diese wichtigen Verbindungen fehlen im Winterflugplan 2001/2002 der Berliner Flughäfen. Das Verkehrsaufkommen an den Berliner Flughäfen wird in diesem Winterhalbjahr voraussichtlich nicht nennenswert steigen, allenfalls ist mit einer Stabilisierung der Verkehrsentwicklung zu rechnen.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner

Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner

Sabine Deckwerth
Pressesprecherin[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner

Jan-Peter Haack
Pressesprecher[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Neue Linienflugverbindung Siegerland-Tempelhof

25.10.01 11:42

Siegerland-Flughafen - Berlin-Tempelhof Service für Geschäftsreisende aus dem Dreiländereck

Ab 29.10.2001 können Reisende vom Siegerland-Flughafen nonstop nach Berlin-Tempelhof und nach Sylt fliegen. Damit steigt der Regionalflughafen auf der Lipper Höhe in das Linienfluggeschäft ein. Angeboten werden die Flüge von der RAS Fluggesellschaft mbH mit Sitz in Mönchengladbach. Das Fluggerät und die Bordbesatzung stellt das Burbacher Luftfahrtunternehmen Avanti Air.

Reisende können von montags bis freitags aus dem Dreiländereck direkt in die Bundeshauptstadt durchstarten. Die Flugverbindung nach Berlin wird im Tagesrand angeboten. Der Hinflug nach Sylt wird hingegen samstags und der Rückflug sonntags stattfinden.

Dass ein regionaler Flugbedarf speziell in die Bundeshauptstadt besteht, bestätigte eine Erhebung der IHK Siegen: Danach wurde im Siegerland und in den benachbarten Kammerbezirken Hessen und Rheinland-Pfalz Bedarf für eine Berlin-Verbindung festgestellt.

Bis zu 18 Fluggäste können mit den zweimotorigen Turbo-Props des Typs Beech 1900 D von Avanti Air befördert werden. Gebucht werden können die Flüge ab sofort in jedem Reisebüro mit angeschlossener IATA-Agentur sowie im Internet unter www.ras-flug.de.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

[→ Pressemappe](#)

[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmenskommunikation

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

[Kontaktformular](#)

[→ Adresse](#)

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv →

Neu im Winterflugplan 2001/02: Germania bricht Lufthansa Monopol auf der Destination Tegel Frankfurt

← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv

Neu im Winterflugplan 2001/02: Germania bricht Lufthansa Monopol auf der Destination Tegel Frankfurt

30.10.01 11:39

Ab 12. November 2001 startet die Ferienfluggesellschaft Germania erstmals im Linienverkehr von Tegel nach Frankfurt.

Zum Einsatz kommen moderne Jets vom Typ Boeing 737.

Reisende können von montags bis freitags aus vier täglichen Abflügen auswählen. Der Frühflug startet um 8.30 Uhr; der letzte Flug nach Frankfurt hebt um 20:40 Uhr in Tegel ab. Sonntags wird lediglich ein Flugpaar angeboten.

Gebucht werden kann ab 01. November 2001 über Reisebüros, dem Call Center unter der Nummer: 01805 107 207 oder über das Internet: www.germaniaflug.de

Der Ticketpreis beträgt für jeden Sitzplatz 99 & One-way incl. Steuern. Das Ticket hat drei Monate Gültigkeit.

Weitere Presseinformationen

→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten

→ Pressemappe

→ Verkehrsstatistik

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ Kontaktformular

→ Adresse

Flughafen Berlin
Brandenburg

Presseinformationer

Mediathek

Publikationen

Foto- und
DrehanfragenAnsprechpartner /
Pressekontakt[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Ab November wieder direkt von Berlin nach Kenia](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Ab November wieder direkt von Berlin nach Kenia

12.11.01 11:36

Mit dem African Safari Club bequem ins Safariland

Seit dem 12.11.2001 fliegt African Safari Airways (ASA) vierzehntägig direkt von Berlin-Schönefeld nach Mombasa. Der Flug wird mit einer DC 10-30 durchgeführt und dauert etwa 9 Stunden. Die Sitzplätze sind in drei Klassen eingeteilt. Neben der normalen Economy-Class wird gegen einen Aufpreis eine Club-Class und eine Royal-Class angeboten. Die Club-Class bietet größere Sitzabstände, eine höhere Freigepäckmenge sowie einige alkoholischen Getränke kostenlos. Die Royal-Class zeichnet sich durch noch komfortablere Sitze und größere Sitzabstände aus. Außerdem erhält der Fluggast alle Getränke kostenlos und ihm steht eine Freigepäckmenge von 43 kg zu.

Organisiert werden die Reisen ins Safariland vom weltweit führenden Kenia-Spezialisten African Safari Club (ASC). Das Programm des ASC umfasst außergewöhnliche Urlaubserlebnisse wie die Kombination von Badeurlaub und Fuß- oder Flugsafaris in Kenia oder Tansania, Luxus-Urlaub auf einer kenianischen Privatinsel oder Kreuzfahrten zu den Seychellen, Komoren, nach Madagaskar oder Mauritius. Als großes Plus erweist sich auch die einzigartige Infrastruktur des Veranstalters. Die ASC-Gruppe verfügt über ein eigenes Langstreckenflugzeug, exzellente Hotelanlagen an den Traumstränden Kenias, eigene Safari-Flugzeuge und ein 4-Sterne-Kreuzfahrtschiff.

Gebucht werden können die Reisen im ASC Reisebüro in den Leibniz-Kolonnaden am Walter-Benjamin-Platz 3, in den zahlreichen Vertragsagenturen überall in Berlin sowie im Internet unter www.ascag.net.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner

Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner

Sabine Deckwerth
Pressesprecherin[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner

Jan-Peter Haack
Pressesprecher[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Fluggastzahlen gehen weiter zurück](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Fluggastzahlen gehen weiter zurück

21.11.01 11:30

Nach den Terroranschlägen in den USA sind die Fluggastzahlen in Europa insgesamt rückläufig. Die Passagierstatistik der AEA Association of European Airlines weist seit dem 11. September sinkende Passagierzahlen aus. Im innereuropäischen Verkehr hat sich die Situation seit Anfang Oktober weiter verschärft. Hier sanken die Fluggastzahlen um 14,8%. Die Berliner Flughäfen sind von dieser Entwicklung nicht ausgenommen. Es ist davon auszugehen, dass die Krise in der Luftfahrt – bedingt durch den Konsolidierungsprozess bei den Fluggesellschaften - länger andauern wird als bisher angenommen wurde.

Berlin - Gesamt

Die Zahl aller Flugzeugbewegungen nahm im Oktober im Vergleich zum Vorjahresmonat um 2,2% auf insgesamt 19.804 Bewegungen ab. Die Anzahl der Starts und Landungen im Gewerblichen Verkehr verringerte sich mit 17.102 Bewegungen um 1,7%. Im Linienverkehr wurden 13.730 Bewegungen registriert; ein leichter Rückgang um 0,4%. Der Pauschalreiseverkehr verzeichnete insgesamt 1.339 Starts und Landungen. Dieses Ergebnis liegt damit um 24,3% unter dem des Vorjahresmonats. Auf den drei Berliner Flughäfen wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.100.497 Passagiere abgefertigt. Dieses Ergebnis liegt 15,5% unter dem des Vorjahresmonats. Im Linienverkehr verringerte sich das Passagieraufkommen mit 920.523 Fluggästen um 12,6%. Auf den innerdeutschen Strecken wurden 477.376 Fluggäste befördert, ein Rückgang um 17,2% im Vergleich zum Vorjahresmonat. Im Auslandslinienverkehr war das Aufkommen mit 443.147 Passagieren um 7% rückläufig. Die Zahl der Fluggäste im Pauschalreiseverkehr verringerte sich im Oktober um 25,9% auf 167.868 Reisende.

Die gesamte umgeschlagene Luftfrachtmenge belief sich auf 3.492 Tonnen; ein Rückgang um 0,7%. Der Luftpostfrachtumschlag nahm im Berichtsmonat um 3,9% auf 1.412 Tonnen zu.

Schönefeld

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen verringerte sich im Berichtsmonat um 10,7% auf 3.746 Starts und Landungen. Auf den Linienverkehr entfielen 962 Bewegungen; ein Rückgang um 23,7%. Die Gesamtzahl der Bewegungen im Pauschalflugverkehr belief sich im Oktober auf 584 Starts und Landungen und fiel damit um 24,9% geringer aus als im Vorjahresmonat. Das Passagieraufkommen verringerte sich mit 184.433 abgefertigten Fluggästen um 21,7%. Im Linienverkehr wurden 103.279 Reisende befördert. Dieses Ergebnis entspricht einem Rückgang um 12,8%. Der Inlandslinienverkehr verzeichnete 1.335 Passagiere, 40,7% weniger als im Vorjahresmonat. Im Auslandslinienverkehr wurden 101.944 Fluggäste registriert. Dieses Ergebnis entspricht einer Verringerung im Vergleich zum Vorjahresmonat um 12,3%. Im Pauschalreiseverkehr konnten 73.726 Urlaubsreisende gezählt werden, 28,4% weniger als noch im Oktober des Vorjahres.

Das Luftfrachtaufkommen nahm im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 1.175 Tonnen um 2,5% zu. Das Luftpostfrachtaufkommen verringerte sich mit 17,1 Tonnen um 58,4%.

Tegel

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen hat sich im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 11.740 Starts und Landungen leicht um 0,7% verringert. Im Linienverkehr wurden 10.325 Bewegungen registriert, was einer leichten Zunahme um 1,2% entspricht. Im Pauschalreiseverkehr wurden 731 Bewegungen registriert, 23,5% weniger als im Vorjahresmonat.

Das Passagieraufkommen hat sich im Berichtsmonat um 15% verringert. Insgesamt wurden in Tegel 847.454 Fluggäste abgefertigt. Auf den innerdeutschen Linienverbindungen konnten 436.223 Passagiere gezählt werden, 18,6% weniger als im Vorjahresmonat. Das Passagieraufkommen auf den Auslandslinienverbindungen war erstmalig in diesem Jahr rückläufig. Insgesamt 315.304 Fluggäste wurden auf den Auslandsdestinationen von und nach Tegel befördert, ein Minus von 5,1%. Eine rückläufige Entwicklung ist auch beim Pauschalreiseverkehr zu beobachten. Das Aufkommen belief sich hier auf 93.191 Urlaubsreisende. Dieses Ergebnis entspricht einer Verringerung um 23,7%.

Die umgeschlagene Luftfrachtmenge verringerte sich mit 2.271 Tonnen um 1,5%. Der Luftpostfrachtumschlag nahm mit 1.316 Tonnen um 2,4% ab.

Tempelhof

Die Zahl der Flugzeugbewegungen lag im Oktober mit insgesamt 4.318 Starts und Landungen um 2,2% über dem Ergebnis des Vorjahresmonats. Auf den Linienverkehr entfielen 2.443 Bewegungen, ein Zuwachs von 4,9%.

Das Fluggastaufkommen nahm mit 68.610 Passagieren leicht um 1,4% ab. Davon reisten 65.717 Fluggäste im Linienverkehr von und nach Tempelhof. Dieses Ergebnis entspricht einer Verringerung um 1%. Im Inlandslinienverkehr kam es mit 39.818 beförderten Passagieren zu einem Zuwachs von 3,5%. Auf den Auslandslinienverbindungen wurden 25.899 Fluggäste registriert, das sind 7,1% weniger als im Vorjahresmonat.

Weitere Presseinformationen

[→ Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[→ Pressemappe](#)[→ Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[→ Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Start → Presse → Presseinformationen → Pressemitteilungen und Archiv → Der Aufsichtsrat der Berlin Brandenburg Flughafen Holding (BBF) hat beschlossen:

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Der Aufsichtsrat der Berlin Brandenburg Flughafen Holding (BBF) hat beschlossen:

28.12.01 16:45

Auf der heutigen Sitzung des Aufsichtsrates der BBF wurde ein neuer Geschäftsführer Personal/Arbeitsdirektor bestellt. Herr Jörg Rommerskirchen wird ab 16. Februar 2002 an den Berliner Flughäfen seine Tätigkeit aufnehmen.

Herr Rommerskirchen bringt Erfahrungen im Bereich Flughafen mit. Er ist noch bis Ende des Jahres als Personalvorstand und Arbeitsdirektor bei der GASAG tätig. (Lebenslauf im Anhang)

Aufsichtsrat und Geschäftsführung der BBF gratulieren Herrn Rommerskirchen zur Wahl und wünschen ihm einen guten Start und viel Erfolg.

Weiterhin wurde auf der heutigen Sitzung der Wirtschaftsplan für das Jahr 2002 genehmigt.

Persönlicher und beruflicher Werdegang Jörg Rommerskirchen

Persönliche Daten Geburtsdatum 23.10.1941 Geburtsort Essen/Ruhr Familienstand verheiratet

Aus- und Weiterbildung 1948 - 1952 : Volksschule 1952 - 1956 : Gymnasium Bonn, ohne Abschluss 1961 - 1963: Lehrgang zum Seesteuermann, Staatl. Seefahrtsschule Hamburg 1968 - 1971: Integriertes Studium der Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, der Soziologie und des Rechts an der Hamburger Hochschule für Wirtschaft und Politik Volkswirt (grad.), seit 1981 Diplom-Volkswirt

Beruflicher Werdegang 1957 - 1960 : Ausbildung in der deutschen Seeschifffahrt, Matrose 1964 - 1973: Sekretär der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft (DAG) 1973 - 1976: Referent bei der Friedrich-Ebert-Stiftung Bonn 1976 - 1980: Persönlicher Referent des Hessischen Ministerpräsidenten, ab 1980 Leiter des Persönlichen Büros des Ministerpräsidenten; Ernennung zum Leitenden Ministerialrat 1980 - 1989: Senatsdirektor in der Hamburger Wirtschaftsbehörde, Leiter des Amtes für Hafen, Schifffahrt und Verkehr in Hamburg 1981 -1987: Vorsitzender des Aufsichtsrates der Flughafen Hamburg GmbH 1984 - 1989: Vorsitzender des Aufsichtsrates der Hamburger Gesellschaft für Flughafenanlagen seit 01.04.1989: Staatssekretär in der Senatsverwaltung für Wirtschaft des Landes Berlin 1983-86 und 1989-92: Mitglied des Verwaltungsrates der ADV 1990 - 1996: Mitglied des Aufsichtsrates der LSG 1991 - 1993: Mitglied des Aufsichtsrates der BFG 1992 - 1993: Mitglied des Aufsichtsrates der BBF 01.01.1993 bis 30.08.1997: Geschäftsführer der BLEG Berliner Landesentwicklungsgesellschaft mbH seit 01.09.1997: Personalvorstand und Arbeitsdirektor bei der GASAG Berliner Gaswerke AG

Weitere Presseinformationen

→ [Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)

→ [Pressemappe](#)

→ [Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

+49 30 6091-70100

→ [Kontaktformular](#)

→ [Adresse](#)

[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Verkehrsentwicklung auch im November rückläufig

28.12.01 11:21

Berlin - Gesamt

Die Zahl aller Flugzeugbewegungen nahm im November im Vergleich zum Vorjahresmonat um 9,8% auf insgesamt 17.234 Bewegungen ab. Die Anzahl der Starts und Landungen im Gewerblichen Verkehr verringerte sich mit 15.143 Bewegungen um 8,3%. Im Linienverkehr wurden 12.769 Bewegungen registriert; ein Rückgang um 6,5%. Der Pauschalreiseverkehr verzeichnete insgesamt lediglich 582 Starts und Landungen. Dieses Ergebnis liegt damit um 35% unter dem des Vorjahresmonats. Auf den drei Berliner Flughäfen wurden im Berichtsmonat insgesamt 888.739 Passagiere abgefertigt. Dieses Ergebnis liegt 15,1% unter dem des Vorjahresmonats. Im Linienverkehr verringerte sich das Passagieraufkommen mit 806.898 Fluggästen um 12,3%. Auf den innerdeutschen Strecken wurden 497.437 Fluggäste befördert, ein Rückgang um 12,5% im Vergleich zum Vorjahresmonat. Im Auslandslinienverkehr war das Aufkommen mit 309.461 Passagieren um 11,9% rückläufig. Die Zahl der Fluggäste im Pauschalreiseverkehr verringerte sich im Berichtsmonat um 35,4% auf 68.490 Reisende.

Die gesamte umgeschlagene Luftfrachtmenge belief sich auf 3.399 Tonnen; ein Rückgang um 14,1%.

Der Luftpostfrachtumschlag nahm im Berichtsmonat um 0,7% auf 1.521 Tonnen zu.

Schönefeld

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen verringerte sich im Berichtsmonat um 24,8% auf 2.498 Starts und Landungen. Auf den Linienverkehr entfielen 716 Bewegungen; ein Rückgang um 10,6%. Die Gesamtzahl der Bewegungen im Pauschalflugverkehr belief sich im November auf 241 Starts und Landungen und fiel damit um 36,1% geringer aus als im Vorjahresmonat.

Das Passagieraufkommen verringerte sich mit 101.682 abgefertigten Fluggästen um 18,1%. Im Linienverkehr wurden 66.638 Reisende befördert. Dieses Ergebnis entspricht einem Rückgang um 1,3% im Vergleich zum Vorjahresmonat. Der Inlandslinienverkehr verzeichnete 6.349 Passagiere, 188,7% mehr als im Vorjahresmonat. Diese überproportionale Entwicklung ist auf innerdeutsche Zubringerflüge im Ferienflugverkehr zurückzuführen, so u.a. nach Hamburg, München und Nürnberg. Im Auslandslinienverkehr wurden 60.289 Fluggäste registriert. Dieses Ergebnis entspricht einem Rückgang im Vergleich zum Vorjahresmonat um 7,7%. Im Pauschalreiseverkehr konnten 30.896 Urlaubsreisende gezählt werden, 32,9% weniger als noch im November des Vorjahres.

Das Luftfrachtaufkommen nahm im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 1.130 Tonnen um 18,9% ab.

Das Luftpostfrachtaufkommen nahm mit 22,5 Tonnen um 72,1% zu.

Tegel

Die Gesamtzahl der Flugzeugbewegungen hat sich im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 10.477 Starts und Landungen um 10% verringert. Im Linienverkehr wurden 9.529 Bewegungen registriert, was einer Verringerung um 9,2% entspricht. Im Pauschalreiseverkehr wurden 331 Bewegungen registriert, 35% weniger als im Vorjahresmonat.

Das Passagieraufkommen hat sich im Berichtsmonat um 15,2% verringert. Insgesamt wurden in Tegel 723.494 Fluggäste abgefertigt. Auf den innerdeutschen Linienverbindungen konnten 447.526 Passagiere gezählt werden, 15,1% weniger als im Vorjahresmonat. Das Passagieraufkommen auf den Auslandslinienverbindungen nahm um 9,9% ab. Insgesamt wurden 235.152 Fluggäste in diesem Verkehrsegment von und nach Tegel befördert. Eine rückläufige Entwicklung ist auch beim Pauschalreiseverkehr zu beobachten. Das Aufkommen belief sich hier auf 37.177 Urlaubsreisende. Dieses Ergebnis entspricht einer Verringerung um 37,4%.

Die umgeschlagene Luftfrachtmenge verringerte sich mit 2.217 Tonnen um 11,5%. Der Luftpostfrachtumschlag nahm mit 1.499 Tonnen um 0,1% zu.

Tempelhof

Die Zahl der Flugzeugbewegungen lag im November mit insgesamt 4.259 Starts und Landungen um 2,7% über dem Ergebnis des Vorjahresmonats. Auf den Linienverkehr entfielen 2.524 Bewegungen, ein Zuwachs von 6,4%.

Das Fluggastaufkommen nahm mit 59.563 Passagieren um 8,9% ab. Im Inlandslinienverkehr wurden 43.562 Passagiere befördert, ein Zuwachs von 12,1%. Auf den Auslandslinienverbindungen konnten 14.020 Fluggäste gezählt werden, das sind 43,8% weniger als im Vorjahresmonat. Der Konkurs der Sabena und die in diesem Zusammenhang ausgefallenen Flüge nach Brüssel sind für dieses negative Ergebnis maßgeblich verantwortlich. Die Regionalfluggesellschaft DAT hat die Dienste auf dieser Destination komplett von Sabena übernommen.

Weitere Presseinformationen

[Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[Pressemappe](#)[Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[Adresse](#)

[Start](#) → [Presse](#) → [Presseinformationen](#) → [Pressemitteilungen und Archiv](#) → [Weihnachten unter Palmen](#)[← Zurück zu Pressemitteilungen und Archiv](#)

Weihnachten unter Palmen

28.12.01 11:26

Das Passagieraufkommen ist seit den Ereignissen vom 11. September auch auf den Berliner Flughäfen gesunken. Obwohl die Nachfrage nach Pauschalreisen langsam wieder ansteigt, kann von einem Run auf die Reisebüros noch nicht die Rede sein. Umso mehr wartet die Reisebranche auf gute Umsätze aus dem Weihnachtsgeschäft. Die Berliner Flughäfen unterstützen die Reiseveranstalter mit einer groß angelegten Werbekampagne, die am 7. Dezember gestartet wird. Ziel ist es, die Reiselust der Berliner und Brandenburger wieder zu wecken.

Es ist nach wie vor sehr ruhig. Anfragen für Weihnachten gibt es schon, aber lange nicht so viele wie noch vor einem Jahr. weiß Cordula Gräber von AtlasReisen in Schönefeld zu berichten. Dabei sind die Preise durchaus moderat: Zwei Wochen Tunesien im vier Sterne Hotel mit Halbpension sind schon für 489,-€ zu bekommen. Wer lieber Weihnachten in der Karibik oder aber in Thailand erleben möchte, der hat noch gute Chancen an preisgünstige Reisen ab Schönefeld zu kommen. Hier einige Beispiele: Zwei Wochen Kuba €211; drei Sterne Hotel All-inclusive - kosten 947,-€; ein vier Sterne Hotel in der Dominikanischen Republik, ebenfalls All-inclusive wäre schon für 899,-€ zu haben. Thailand: - Zwei Wochen, zweieinhalb Sterne Hotel, Übernachtung und Frühstück für 699,-€.

Wer noch kurzfristig eine Reise über Weihnachten buchen will, der ist auf dem Flughafen Schönefeld richtig. Die Expedienten in den Reisebüros sind von montags bis sonnabends für ihre Kunden da, um die passende Reise zu finden.

Weitere Presseinformationen

[Pressemitteilungen per E-Mail erhalten](#)[Pressemappe](#)[Verkehrsstatistik](#)

Ansprechpartner



Hannes Stefan Hönemann
Leiter Unternehmens-
kommunikation

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Sabine Deckwerth
Pressesprecherin

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)

Ansprechpartner



Jan-Peter Haack
Pressesprecher

[+49 30 6091-70100](#)[Kontaktformular](#)[→ Adresse](#)